



Schweinfurter
OberLand

KURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus
und Wirtschaft

aus dem »Schweinfurter Oberland«
Schonungen — Üchtelhausen — Stadtlauringen
Thundorf — Maßbach — Rannungen
und angrenzende Gebiete

Ausgabe 34 — 2014



Dezember 2014 – Februar 2015

www.oberlandkurier.de

**Original
!**



Neu bei uns im Sortiment – Banner in allen Größen!

Bestellen Sie Ihre Banner in Ihrem Wunschformat. Auf den Zentimeter genau. Wetterfest z.B. auf LKW-Plane oder winddurchlässigem Mesh-Gewebe. Wir konfektionieren Ihnen Ihr Banner nach Ihren Bedürfnissen. Geschnitten, geöst oder gesäumt.

Schleifweg 1 • 97532 Ebertshausen • Tel. 09724 9300
info@druckerei-rudolph.de • www.druckerei-rudolph.de

Herausgeber

Rudolph Druck

Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Bönninger,
Klaus Bub, Volker Elsner, Sandra Kolenda,
Norbert Ledermann, Kerstin Sauer,
Gudrun Zimmermann,
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Julia Hafenrichter

Anschrift

Schweinfurter OberLand Kurier
Schleifweg 1
97532 Ebertshausen
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

E-Mail Adresse

oberlandkurier@druckerei-rudolph.de

Internet Adresse

www.oberlandkurier.de

Auflage

Der OberLand Kurier erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 11 000 Exemplaren. Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf, Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen. Außerdem in den Rathäusern des Landkreises Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und im Landratsamt. Nächster Erscheinungstermin: Anfang März
Redaktionsschluss: Anfang Februar 2015

Layout/Gestaltung

Rudolph Druck

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.
Pdf-Datei zum freien Download unter
www.oberlandkurier.de
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:
Jeannette Hub, Telefon 09724 9300,
E-Mail oberlandkurier@druckerei-rudolph.de



WIR SIND FÜR SIE DA

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.30 Uhr

RAUMGESTALTUNG
HUBERT BAUER

»TAPETEN »BODENBELÄGE »GARDINEN »SONNENSCHUTZ »FARBEN



»TREPPEN »GELÄNDER »VORDÄCHER »TÜREN »EDELSTAHL

Beckenstraße 13 /// 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724 / 534 /// Fax: 09724 / 2848
www.raumgestaltung-hubertbauer.de
www.metallbau-hubertbauer.de



METALLBAU
HUBERT BAUER

Titelbild

Kirche Rannungen - Foto von Kerstin Sauer

Jahresendstimmung im Schweinfurter Oberland



Ja, es ist schon wieder soweit, Sie halten den letzten Schweinfurter Oberlandkurier für dieses Jahr in ihrer Hand.

Mit riesigen Schritten geht es auf Weihnachten und das Jahresende zu. Die ersten Weihnachtsmärkte finden schon vor dem Erscheinen des Kuriers in der letzten Novemberwoche statt. Es singt und klingt im Schweinfurter Oberland, besonders zur Advents- und Weihnachtszeit. Die vielfältigsten Angebote aus den einzelnen Dörfern finden Sie im Heft.

Doch nicht nur zur Weihnachtszeit wird das vielfältige Engagement Ehrenamtlicher deutlich.

Das ganze Jahr setzen sie sich für die Lebendigkeit und Liebenswürdigkeit ihrer Heimatdörfer und ihrer Region ein, wie unschwer auf vielen Seiten zu erkennen ist. Die Region (auch der Oberlandkurier) lebt von diesem Engagement.

Ohne diesen Einsatz wären wir alle ein Stück ärmer. Drum liebe Hauptamtlichen hegt und pflegt diesen Schatz und seid nachsichtig, wenn der eine

oder andere mal über das Ziel hinauschießt, niemand ist fehlerlos.

Daß das Schweinfurter Oberland auch nach außen wirkt, zeigt sich daran, das mit Rannungen die 6. Gemeinde zur Allianz gekommen ist. Herzlich willkommen.

Vielleicht findet sich ja auch aus Rannungen ein Redaktionsmitglied für den Schweinfurter Oberlandkurier – wäre schön.

Was bürgerschaftliches Engagement alles bewirken kann, ist anschaulich auf Seite 36 geschildert.

Ganz besonders möchten wir auf die Seite 4 und die Seite 24 hinweisen, dort haben sich zwei Highlights verborgen. Der Auftritt des Schweinfurter Oberlandes auf der grünen Woche in Berlin und das Nähen einer eigenen Tracht für das Oberland.

S. 35 lassen wir eine alte Tradition wieder aufleben, und starten ein Schaulensterweihnachtsrätsel – aber lesen sie selbst.

In diesem Sinne, lassen sie sich inspirieren und verführen, einladen und beschenken von den Bürgern und Bürgerinnen unserer Region.

Mit Friedrich Rückerts Gedicht zur Zeit beschließen wir diese Jahr und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Beschluss.

Ihr Redaktionsteam des Schweinfurter Oberlandes (auch alle ehrenamtlich)

Nie stille steht die Zeit

*Nie stille steht die Zeit, der Augenblick
entschwebt,
Und den du nicht benutzt, den hast du
nicht gelebt.
Und du auch stehst nie still, der gleiche
bist du nimmer,
Und wer nicht besser wird, ist schon
geworden schlimmer.
Wer einen Tag der Welt nicht nutzt,
hat ihr geschadet,
Weil er versäumt, wozu ihn Gott mit
Kraft begnadet.*

(Friedrich Rückert)

RESI RUDOLPH



Aktuelles

aus dem Schweinfurter OberLand

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

wir sind schon wieder mitten im Herbst angelangt und der Kalender zeigt uns den Monat November an, was uns ganz drastisch vor Augen führt, dass das Jahr 2014 mit großen Schritten dem Ende entgegensteht.

Für mich, als Ihre Allianzsprecherin bedeutet dies, Ihnen noch einen Rückblick über unsere letzten Aktivitäten aus der Allianz zu geben.

So war der Interkulturelle Tag, welcher zum dritten Mal in Folge und heuer in der Realschule Schonungen stattfand wieder ein voller Erfolg. Insbesondere vermochte er durch die Kooperation mit der Schule viele zusätzliche Bürger anzulocken und mit einem vielfältigen Programm zu begeistern.

Auch der inzwischen fest etablierte Sternwandertag des Schweinfurter OberLands zum Ausklang der Wandersaison war ebenfalls ein weiteres "Highlight". Zielort der Sternwanderung war dieses Jahr Üchtelhausen für alle Allianzwanderer. Bei deftiger, fränkischer Mahlzeit konnten 154 hungrige Wanderfreunde im Pfarrsaal von Üchtelhausen verköstigt werden. Die kulturelle Neugierde veranlasste viele von Ihnen zu einem Besuch der örtlichen Kirche mit Führung, der Künstlerwerkstätten in der Kirchbergschule sowie zu einem Abstecher in das örtliche Bauernmuseum. So war diese Veranstaltung für alle eine runde Sache.

Mit einem 2-tägigen Seminar in Klosterlangheim wurde die Erweiterung

der Allianz um die Gemeinden Markt Maßbach und Thundorf vor 2 Jahren und brandaktuell der Gemeinde Rannungen auf persönlichem und fachlichem Niveau erarbeitet, gefestigt und vertieft.

In einer weiteren Veranstaltung für alle Gemeinderäte und sonst beteiligten Gremien der Allianz wurde Mitte November ein Informationsabend des Schweinfurter OberLands in der Festhalle in Thundorf durchgeführt, um die entwickelten Zielvorstellungen auf eine breitere Basis zu stellen und einen Ausblick auf die kommende Zusammenarbeit zu geben.

Mit großer Freude können wir für unsere Allianz Schweinfurter OberLand verkünden, dass wir uns erfolgreich mit dem Landkreis Schweinfurt um eine Teilnahme an der "Internationalen Grünen Woche" im Januar 2015 in Berlin beworben haben. Dabei werden wir besonders die Themen Ellertshäuser See und Kräuter, Kraut und Rüben aus unserer Region den Besuchern in Wort und Bild vermitteln. Wir hoffen dadurch eine nicht unerhebliche Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Heimat zu erzielen und so zu einer touristischen Aufwertung zu gelangen.

Bevor aber Berlin lockt, laden Sie viele Adventsveranstaltungen zu einem vorweihnachtlichen Bummel ein:

29. und 30.11.2014

Romantischer Weihnachtsmarkt Stadtlauringen

07.12.2014

23. Schonunger Weihnachtsmarkt

07.12.2014

Weihnachtsmarkt im Schloßhof in Poppenlauer

13. und 14.12.2014

Üchtelhäuser Adventszauber an der Kirchbergschule

Jeder dieser Weihnachtsmärkte hat sein eigenes Flair und ist deshalb immer einen Besuch wert. Lassen Sie sich mit vorweihnachtlichen Gaumenfreuden verwöhnen und erfreuen Sie sich an den zahlreichen, kunsthandwerklichen Gegenständen.

Vielleicht finden Sie dabei auch das ein oder andere passende Geschenk für Ihre Lieben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und geruhsame Advents- und Weihnachtszeit, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und friedvolles Neues Jahr 2015 auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegen Friedel Heckenlauer, Matthias Klement, Egon Klöffel, Stefan Rottmann und Fridolin Zehner.

Mit weihnachtlichen Grüßen

BIRGIT GÖBHARDT

Sprecherin Schweinfurter OberLand
1. Bürgermeisterin Gemeinde Üchtelhausen





ERHARD

WOHNKULTUR

Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen

Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | info@erhard-wohnkultur.de

www.erhard-wohnkultur.de

Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz
Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien



Griechische, Italienische & Deutsche Spezialitäten

Öffnungszeiten:

Mo: Ruhetag
Di - Fr: 16.00 - 22.30 Uhr
Sa, So & Feiertage ab 11.00 Uhr
durchgehend geöffnet

Pronto Pronto bei Lorbas

Am Stengach 10
97532 Üchtelhausen

Tel. 0 97 20 / 9 52 84 79
Mail: info@prontopronto-sw.de
www.prontopronto-sw.de

*Das Pronto Pronto Team wünscht Ihnen
Frohe Festtage! An den Feiertagen für Sie geöffnet.*

**Sie suchen qualifizierte
Mitarbeiter?**

**Wir unterstützen Sie bei der
Personalbeschaffung**

Keine Zeitarbeit!

www.personal-schweinfurt.de



Brechen Sie auf zu neuen Ufern!

**Sie möchten sich beruflich
weiterentwickeln?
Sie möchten Ihr Team stärken?**

**Hochwertige Schulungen
für Firmen und Privatkunden**

**Individuelle Optimierung Ihrer
Bewerbungsunterlagen**

www.schulungenamsee.de




Alexandra Suhl - Dipl. Soz.-Päd. (FH) und Fachkraft für Personalberatung+Vermittlung (IHK)

Alexandra Suhl Mobil:
0170/3160621

Rannungen kommt zum Schweinfurter OberLand

Die neue Mitgliedsgemeinde stellt sich vor

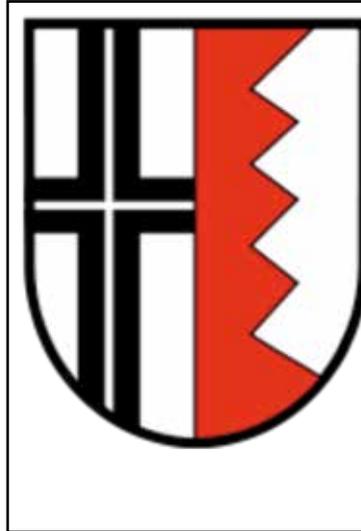
Rannungen liegt im Landkreis Bad Kissingen und ist Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach. Die Gemeinde hat eine Fläche von 1.700 ha und besteht aus einem Ortsteil, in dem zurzeit 1.162 Bürger wohnen.

Mit einer Lage von 352 m über NN liegt der Ort auf der Wasserscheide zwischen den beiden Flüssen Lauer und Wern. Etwa ein Drittel der Gemeindefläche ist mit Wald bedeckt. Nachbarorte sind die Orte Pfändhausen (Gemeinde Dittelbrunn), Pfersdorf (Gemeinde Poppenhausen), Rottershausen (Gemeinde Oerlenbach) mit Waldsiedlung, sowie Poppenlauer und Maßbach (Markt Maßbach) und Brönnhof (Gemeinde Üchtelhausen).

Prähistorische Funde bezeugen, dass der Ort bereits seit der Jungsteinzeit besiedelt ist. Die erste urkundliche Erwähnung der Ortschaft geht auf die karolingische Zeit (772) zurück und bezeugt, dass Rannungen eine der ältesten Siedlungen in der Region ist.

Der Ortsname geht auf das germanische Wort "hraban" (=Rabe) zurück und könnte zusammen mit der Endung für Rabenort stehen oder eine nach dem "Hraban" (Sippe des Adligen Hrabaning) benannte Siedlung sein.

Das Kulturlandschaftsbild der Gemeinde ist von der Landwirtschaft geprägt. Vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert wurde in Rannungen Weinbau betrieben, woran heute noch der "Wengertsweg" (Weinbergsweg) am Hesselberg erinnert. Der Obstbau gewann in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts



Wappen:

- Links: in Silber ein durchgehendes schwarzes Balkenkreuz: das Kreuz stellt die Beziehung des Ortes zum Kloster Fulda dar. Der Kirchenpatron der Rannunger kath. Pfarrkirche ist St. Bonifatius, der das Kloster Fulda gegründet hat.
- Rechts: vier Spitzen gespalten von Rot und Silber: Dies ist ein Hinweis auf das Familienwappen der Herren von Herbilstadt, einer fänkischen Adelsfamilie, die mit den Besitzungen des Klosters Fulda im Ort belehnt war. Die Familie ist 1608 ausgestorben.

an Bedeutung. Wie in vielen Orten im ländlichen Raum hat seit den 1960er/1970er Jahren ein Strukturwandel in der Landwirtschaft stattgefunden. Während es in den 1960er Jahren noch über 60 milchabliefernde Betriebe gab, gibt es heute nur noch zwei Betriebe dieser Art. Die Landbewirtschaftung hat sich in ähnlicher Weise verändert. Heute gibt es noch ein bis zwei Haupt- und etwa 20 Zu- und Nebenerwerbsbetriebe.

Der Großteil der Arbeitsbevölkerung ist in den Schweinfurter Großbetrieben beschäftigt, zum Teil auch in Betrieben in Bad Neustadt oder in Würzburg. Im Ort gibt es noch ca. 20 kleinere Handwerksbetriebe

Bezüglich der Nahversorgung ist die Gemeinde gut aufgestellt. Es gibt im Ortskern zwei Bäckereifilialen, eine Lebensmittelhandlung, eine Metzgerei sowie eine Gastwirtschaft und einen Arzt. Der Kindergarten wurde 2014 generalsaniert, Grund- und Hauptschu-

le sind in nächster Nähe in Poppenlauer und Maßbach.

In der Natur, vor allem im Wald, durch den viele fest ausgebaute Wege führen, gibt es einige Erholungspunkte: Kreuze, Bildstöcke und ein idyllisch gelegener See, wo jährlich im August das weit über Rannungen hinaus bekannte Seefest stattfindet. Durch die hohe Lage Rannungens sind schöne Weitblicke in die Rhön im Norden und auf die Gleichberge im Osten möglich. Ein Veranstaltungshighlight für Sportbegeisterte ist der jährliche Wald- und Naturlauf "Rund um Rannungen".

Kulturelle Sehenswürdigkeit ist die Pfarrkirche St. Bonifatius (Neubau im Jahre 1588/1589 durch Julius Echter). Der Turm der Pfarrkirche steht auf den Grundmauern einer vorherigen mittelalterlichen Kirche. Die innere Ausstattung ist geprägt vom Barock. Ein romanischer Taufstein und eine Renaissance-Kanzel scheinen Bestandteil der Ausstattung des vorherigen



Kirchenbaus zu sein. 1913 wurde die Kirche auf die jetzige Größe erweitert durch einen Querbau mit zwei Fensterachsen. Weitere ortsbildprägende Gebäude sind die fürstbischöfliche Zehntscheune, ein massiver Natursteinbau mit Treppengiebel (17. Jahrhundert), jetzt in Privatbesitz, und das ehemalige Obere Wirtshaus, ein repräsentativer Fachwerkbau von 1665 (ehem. Poststation). Die Marienkapelle ist ein neugotischer Bau von 1878. Sie beherbergt eine Sandsteinplastik der Rosenkranzmadonna des Würzburger Bildhauers Schuler.

Des Weiteren sind im Ort und in der Flur zahlreiche Bildstöcke, Altäre und Hochkreuze aus Sandstein zu finden. In Rannungen findet alle zehn Jahre zur Kirchweih ein mehrtägiges Planfest mit traditionellem Plantanz statt. Der Ablauf auf dem "Plua" (= Dorfplatz) orientiert sich dabei an einer seit 1780 überlieferten Tradition.

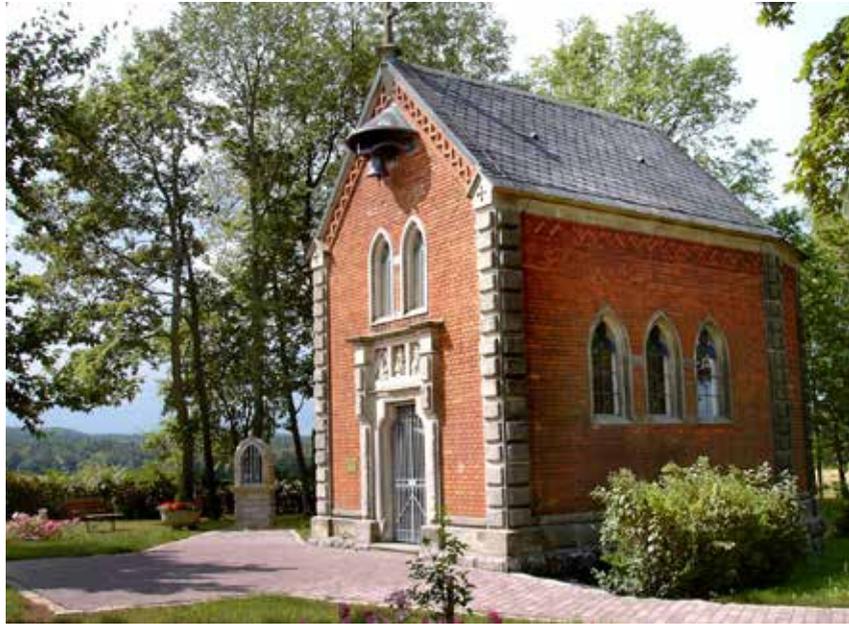
In Rannungen gibt es eine Vielzahl an aktiven Vereinen: Musikverein Rannungen, TSV Rannungen, Freiwillige Feuerwehr Rannungen, Kindergartenverein St. Johannes, Eigenheimer und Planverein. Der Verein St. Johannes ist Trägerverein des Kindergartens "Gückerne".

Berühmte Persönlichkeiten Rannungens

- Ehrenbürger Ludwig Erhard (1897 - 1977), Bundeswirtschaftsminister und dt. Bundeskanzler von 1963 - 1966, dessen Vater ein gebürtiger Rannunger war
- Zita Zehner (1900 - 1978), Politikerin und bayerische Landtagsabgeordnete von 1946 bis 1971

- Georg Valentin Röder (1776–1848), Komponist und königlich bayerischer Hofmusikdirektor in München, Leiter der Stifts- und Kapellmusik in Altötting

Insgesamt ist Rannungen ein lebenswerter Ort mit vielen ehrenamtlich engagierten Menschen.



We are the world

Interkultureller Tag in der Realschule Schonungen

Schon zum dritten Mal fand der von der Gruppe „Kunst und Kultur im Schweinfurter Oberland“ initiierte Interkulturelle Tag statt, der mit Herz und Schwung zeigte, wie lebendig Kultur und Brauchtum bei den hier lebenden Mitbürgern mit ausländischen Wurzeln doch sind. Die Beiträge und Ausstellungen waren von Anfang bis Ende stark gefragt, die Besucherzahl überwältigend.



Während indianische Gegenstände von Johnny Scott und die Trapperausrüstung von Clayton Carter in einem üppigen Angebot faszinierten, konnte man sich bei den Russlanddeutschen über geschichtliche Abläufe von Katharina der Großen bis in die heutige Zeit interessante und detaillierte Einblicke in die Geschichte der Deutschen aus Russland verschaffen.

In der Alban-Ausstellung wurden Filme und Höhepunkte der Beziehungen zwischen Schonungen und der an den südwestlichen Ausläufern des Zentral-Massivs östlich von Toulouse gelegenen Partnergemeinde Alban gezeigt.

Von dem Gedanken, einen Interkulturellen Tag zusammen mit der Realschule Schonungen zu verwirklichen, war

die Rektorin Christine Seuffert sofort begeistert. Die Schüler/innen hatten sich durch fächerübergreifenden Unterricht auf diesen Tag vorbereitet. Auch die Bewirtung mit internationalen Köstlichkeiten wurde von den Realschul-Schülern/innen und ihren Eltern organisiert und da gab es viele – teils exotische - Schmankerln.

Beim Kinderprogramm lauschten die Kleinen gespannt den Märchen, ließen sich die Gesichter bemalen, falteten konzentriert Origami-Figuren oder vertieften sich in die verschiedenen Spiele.

Das Abendprogramm startete mit dem Panflötenspieler Jon Raphael alias Rüdiger Wolf. Schüler und Musik-Lehrkräfte der Realschule Schonungen hatten den Beitrag „Sing and dance for One World“ vorbereitet mit Musik und Tanz, Chor und zündender Musik der Big-Band der Schule. Der atemraubende Auftritt der Zumba-Rakete und Zumba-

Kids Schonungen (Regie Yvonne Fösel) riss alle mit und heizte die Atmosphäre an. Wilfried Güntner informierte in seinem von vielen Fotos untermalten Vortrag „Tansania – ein Land der kulturellen Vielfalt“ über das ostafrikanische Land, ehemalige deutsche Kolonie, mit unzähligen Völkern, Sprachen und Problemen. Johnny Scott, immer mit einem humorvollen Schalk in den Augen, und seine Tochter Shelley begeisterten wieder alle mit indianischem Gesang und Tanz. In einem Vortrag in ungarisch, russisch und deutsch interpretierten Monika Fichtner und Albina Baumann ein Gedicht von Friedrich Schiller. Jon Raphael beendete das offizielle Programm mit dem „Zauber der Panflöte“.

RENATE BÖNNINGER





**E-Bike
E-Roller
E-Umbausätze**

Fuchsstädter Str. 12
97532 Ebertshausen

www.amegreenbike.com

Email: ame@amegreenbike.com

Tel.: 0173 3166 712

1. Schweinfurter Senioren-Service



*...nimmt Ihnen alle, aber auch wirklich alle Arbeit ab.
Wir räumen alles aus, hängen Bilder und Gardinen ab,
tapezieren, verlegen Böden und Holzdecken, streichen,
machen alles sauber, hängen Bilder und Gardinen wieder auf,
räumen ein – pünktlich, zuverlässig und preiswert.*

Dieser Full-Service...

...findet auch bei Nicht-Senioren großen Anklang.

**WILLI KRÜGER
MALERGESCHÄFT**
INH. THOMAS HEHN



Cramerstr. 22 · 97421 Schweinfurt · Tel. 09721/21941
Thomas.Hehn@paulerhard.de · www.paulerhard.de

BERNINGER
www.spberninger.de
**TV, Video, HiFi, Telecom
Multimedia, Elektro**

Zita-Zehner-Strasse 5 - 97517 Rannungen
Telefon: 09738 / 653 - Mail: thomas@spberninger.de

**IHR PARTNER FÜR
MOBILE KOMMUNIKATION!**

powered by



**mobilcom
debitel**

Markerts Partyservice -Catering

Familienfeste • Betriebsfeiern bis 1000 Personen • Polterabende • Vereinsfeiern usw.

Spanferkel vom Holzbackofen • Pizzas von unseren Mobilten Holzbackofen
incl. Pizza Bufett • Frische Grillhähnchen • Haxen • Spießbräten –
ebenfalls von unseren Mobilten Grillwagen.

Sprechen Sie uns einfach an!!!

Wir werden Ihre Erwartungen in Preis und Qualität nicht enttäuschen.

Angebote unter: www.300grad.@web.de mail: BMW-Racer53@web.de oder
09738-1468 Fax 097381468

Milchhöfer Strasse 10 97456 Pfändhausen (Milchhof)



Früher und jetzt.

Alt und Neu:



Für unsere aktuelle Ausgabe hat uns freundlicherweise Herr Thomas Brückner aus Birnfeld diese beiden Fotos übersandt.

Seine Angaben dazu - wir zitieren:

"... im Oberland Kurier Ausgabe 33-2014 fand ich ihre neue Rubrik „Früher und jetzt“.

Hierzu hatte ich auch gleich ein passendes Foto zur Hand, das man so nie mehr zu sehen bekommt.

Diese Fotos entstanden am

Ellertshäuser See.

Das alte Bild entstand so ca. im Jahre 1953. Dies wurde von meiner Großmutter gemacht.

Das neue Bild entstand 2014..."

Vielen Dank für die Zusendung. Wir freuen uns auf weitere interessante Zusendungen unserer Leserschaft.

DIE REDAKTION

**26
JAHRE**

Verkaufsoffener Sonntag am 30.11.2014 von 12 - 17 Uhr

zum Weihnachtsmarkt in Stadtlauringen

- **Vorführungen:** - Kocherlebnis mit dem Dampfgarer
- Induktion (30 % Energieersparnis uvm.)
- Weihnachtsbäckerei
- perfektes Brot aus dem Backofen
- **Angebote:** - Aktionsküchen zu Schnäppchenpreisen
- Ausstellungsgeräte
- Marktangebote
- **Informationen:** - über unsere Kochschule

www.kuechenexperten.de



**dittmann &
wohlfart**

KÜCHE

WOHNEN

Marktplatz 17 - 97488 Stadtlauringen - Tel. 09724/1655

Die Haselnuss

Corylus avellana



Worüber soll ich nur für die Winter Ausgäbe des Oberlandkuriers schreiben? Darüber zerbrach ich mir schon einige Zeit den Kopf.

Es soll ja schließlich zur Jahreszeit passen und so groß ist die Auswahl für eine Kräuterkolumne im Dezember, Januar und Februar nun nicht. Da fiel mir die Haselnuss ein, im weitesten Sinne ja auch ein großes Kraut, die passt doch gut in den Winter und sie hat dieses Jahr auch üppig getragen. Unser Walnussbaum hat uns wieder mal leer ausgehen lassen, Frost zur Blütezeit war, wie so oft, die Ursache. Dafür hat unser Haselnussstrauch im Garten üppig getragen wie noch nie. Wir haben die Nüsse gesammelt und nun warten sie auf die dunklen Nächte um von uns geknackt zu werden. Die Nüsse sind zwar nicht so groß wie die aus dem Supermarkt, doch sie sind aus dem eigenen Garten und die Mühe sie in gemütlicher Abendrunde zu knacken, machen sie besonders wertvoll. Nicht nur die Eichhörnchen lieben Haselnüsse und brauchen sie um über den Winter zu kommen. Wir genießen sie auch recht gern, zum Beispiel im saftigen Nusskuchen, im Frühstücksmüsli und in der Weihnachtszeit in Form von Plätzchen. Nicht zu vergessen den Nutella Brotaufstrich, der schon bei vielen die hausgemachte Marmelade verdrängt hat und in meinen Augen kein Lebensmittel, sondern ein Genussmittel ist, welches eher selten genossen werden sollte.

Lieber richtige Nüsse in ein gesundes Frühstücksmüsli.

Die Haselnuss hat einiges zu bieten um gut über den Winter zu kommen, wie fast alle Nüsse hat sie einen großen Anteil an Öl, bis zu 65 %. Als Heilpflanze gibt es medizinisch wenig zu berichten, lediglich von den Haselnusskätzchen, welche schon im Herbst gebildet werden, gibt es ein Rezept für Grippetea. Zusammen mit Holunderblüten erhält man einen Schwitztee für oder besser gegen Erkältungen. Die Nuss enthält Eiweiß, Kalzium, Eisen und die Vitamine A, B1, B2 und Vitamin C und darum ist sie auf alle Fälle ein wertvolles Lebensmittel, außerhalb des Nutella Glases. Der Haselnussstrauch kann bis zu 7 Meter hoch werden und wächst gerne in unserer Nähe, was schon ein Zeichen dafür ist, dass wir Menschen ihn schon lange zu schätzen wissen. Seine biegsamen Äste und Zweige werden seit alters her als Wünschelruten verwendet. Die heilige Hildegard, ihres Zeichens Klosterfrau, schimpft allerdings über den Haselbaum: „ der Haselbaum ist ein Sinnbild der Wollust, zu Heilzwecken taugt er kaum“. Doch dann gibt es ein Rezept in ihren Schriften gegen die Unfruchtbarkeit des Mannes, in welchem die Haselkätzchen Verwendung finden. War sie wohl gespalten in ihrem Wesen als Klosterfrau und Heilerin? In Vorchristlicher Zeit war die Haselnuss jedenfalls ein Symbol der Fruchtbarkeit. In Ritualen der weißen Göttin fand sie

vielfache Verwendung. Im Volksglauben wurde dem Haselnussstrauch auch eine blitzabwehrende Kraft nachgesagt und man steckte bei Gewittern Haselnusszweige in's Fenster.

Vor den zählenden, messenden, wiegenden Augen unserer modernen Wissenschaft hat dies alles kaum mehr Bestand. Doch manchmal glaube ich wir haben das große Ganze aus den Augen verloren und schauen nur noch auf die Einzelteile und heißt es nicht: „ das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“!

Mein Nusskekse Rezept hat nur wenige Bestandteile und die sind allesamt sehr gesund und doch recht schmackhaft. In diesem Sinne wünsche ich eine harmonische Weihnachtszeit, voller wertvoller Inhalte und vielleicht viel Freude bei „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

GUDRUN ZIMMERMANN

Nusskekse

Zutaten:

250g Haferflocken
250g Butter
4 Esslöffel Honig
½ Teelöffel Backpulver
250g Haselnüsse (gemahlen)

Zubereitung:

1. Alle Zutaten miteinander vermischen und zu einem Teig verarbeiten.
2. Mit zwei Teelöffeln kleine Portionen formen und auf einem mit Backpapier belegtem Backblech verteilen.
3. Im Ofen auf 170° ca. 10 Minuten lang backen.



Sternwandertag nach Üchtelhausen



„Ich bin stolz, wie viele Leute sich aufgemacht haben“, freute sich Birgit Göbhardt. Die Bürgermeisterin von Üchtelhausen begrüßte als Sprecherin der Gemeindeallianz Schweinfurter OberLand die Wandergruppen mit insgesamt 154 Personen im Pfarrheim Üchtelhausen.



Anlässlich des Sternwandertages der Interkommunalen Allianz strömten aus allen Himmelsrichtungen Wandergruppen nach Üchtelhausen. Die federführende Organisation übernehmen für diesen "Allianzwandertag" die Wanderführer aus den Mitgliedsgemeinden,

die die Touren mit gemeinsamem Treffpunkt anbieten. Seit dem Beitritt der Gemeinden Markt Maßbach und Thundorf im Jahr 2012 wird dieser Wandertag zum Ende der Saison nun schon durchgeführt. In diesem Jahr gesellte sich auch eine Gruppe von 18 Wanderern aus Rannungen, der

neuen Mitgliedsgemeinde im Gemeindezusammenschluss dazu.

Ab 12 Uhr wurden im Pfarrheim Üchtelhausen vom Bewirtungsteam fränkische Speisen angeboten. Bürgermeisterin Birgit Göbhardt überreichte der größten Wandergruppe mit Teilnehmern aus Seubrigshausen, Thundorf,

Poppenlauer und Volkershausen (66 Personen) den Wanderpokal Schweinfurter OberLand. Weitere große Gruppen kamen aus Mainberg und Zell-Weipoltshausen. Bürgermeisterin Birgit Göbhardt freute sich, dass an solch einem Tag nicht nur die gemein-

schaftlich geschaffene Wegeinfrastruktur besonders gut genutzt werde, sondern auch das Zusammenwachsen des Schweinfurter OberLandes deutlich spürbar sei.

In Üchtelhausen waren an diesem Tag weitere kulturelle Höhepunkte geboten, die nicht nur von den Wanderern sondern auch von weiteren zahlreichen Gästen besucht wurden.

So öffnete das Bauernmuseum im Ortskern am Nachmittag seine Pforten. In der Kirchbergschule war ein Tag der offenen Tür in der Kunstwerkstatt und es konnten zahlreiche Exponate besichtigt werden. Frau Geyer gestaltete eine Führung in der Üchtelhäuser Pfarrkirche.

Der diesjährige Sternwandertag Schweinfurter OberLand war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und bot den zahlreichen Teilnehmern ein interessantes Kennenlernangebot innerhalb der Region.

RITA STEGER-FRÜHWACHT



Landtechnik



97532 Ebertshausen · Ringstraße 8

Telefon (0 97 24) 21 88/93 53 · info@Sterzer-Landtechnik.de · www.Sterzer-Landtechnik.de

Musikalische Bilderreise "Die Welt - in deiner Hand?!"

Eberhard Fasel in der Alten Kirche
Schonungen

Am Samstag, 27.09.2014 fand in der Alten Kirche in Schonungen ein Vortragsabend der besonderen Art mit Gemälden und musikalischer Umrahmung statt. Nach der Eröffnung durch Schonungen 1. Bürgermeister Stefan Rottmann, der die kommissarische Leitung des Kulturkreises übernommen hat, wurde von den Künstlern des Schweinfurter OberLandes eine Auswahl von Gemälden unter dem Motto "Die Welt - in deiner Hand?!" präsentiert.

Dabei trug Eberhard Fasel speziell zu den Bildern ausgewählte Lieder und Texte vor, die die Bildbotschaften

geheimnis- und gefühlvoll unterstrichen und belebten. Die Intention hinter dem Motto war es, das Publikum anzuregen, sich Gedanken über

sich, den Umgang mit den Ressourcen auf unserem Planeten Erde und unsere zwischenmenschlichen Beziehungen zu machen. Die Einnahmen des Benefizkonzertes gehen an die Bürgerstiftung Schonungen. Bürgermeister Stefan Rottmann überreichte zum Abschluss der Veranstaltung im Namen des Kulturkreises und des Künstlerkreises Schweinfurter OberLand zusammen mit Renate Blenk ein kleines Dankeschön an Eberhard Fasel. Die zahlreichen Besucher applaudierten und verlangten eine Zugabe, die den rund um gelungenen Kulturabend ausklingen ließ.

PHILIPP HARTMANN



RISTORANTE - PIZZERIA

Castellino

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Di – Fr	11 – 23 Uhr
Sa	17 – 23 Uhr
So + Feiertage	11 – 23 Uhr

09724 / 90 790 40

Marktplatz 13
97488 Stadtlauringen

- Frische Küche mit saisonalen Angeboten
- Pizza auch zum Mitnehmen
- Gruppenräume vorhanden

Seit Mai 2014 neuer Pächter im historischen Gebäude – direkt auf dem Marktplatz Stadtlauringen

*Kirchbergschule, Kirchberg 7, 97532 Üchtelhausen
Kontakt: birgit.lohnau@freinet.de



Adventszauber

in der Kunstschule am Kirchberg*
Üchtelhausen – Ort für Kultur und Begegnung

am Samstag, den 13.12.2014
und Sonntag, den 14.12.2014
jeweils ab 14 Uhr

Das Gasthaus Am Naturpark Hassberge



Gasthaus "Zum Schmittbrunnen"

97491 Happertshausen, Tel. (09523) 74 16

Öffnungszeiten: FR./SA. ab 18 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

Bei Familienfeiern oder größeren Gruppen sind wir
auch außerhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da!



Ihre Allianz Agenturen im Lauertal

André Greiner

Generalvertretung
Raiffeisenstraße 2a
97711 Maßbach
Telefon 0 97 35.13 31

www.allianz-greiner.de

Johannes Saal

Hauptvertretung
Hennebergstraße 18
97702 Münnerstadt
Telefon 0 97 33.64 14

www.allianz-saal.de

Allianz 

Adventszauber in der Kunstschule am Kirchberg

Der Mitmach-Weihnachtsmarkt in Üchtelhausen

Am zweiten Dezemberwochenende präsentiert sich die ehemalige Kirchbergschule in weihnachtlicher Atmosphäre. Draußen erwarten die Besucher Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürste und weitere Leckereien, bevor sie in den früheren Klassenzimmern selbst aktiv werden dürfen.

Wer möchte, kann sich in verschiedenen Workshops der offenen Künstlerwerkstatt von Katharina Weissenberger, Mike Ford, Anne Hess, Birgit Lohaus und Sabine Wendt an den Materialien Ton, Holz, Stein und Filz versuchen. Auf Kinder warten neben der Lese-Ecke außerdem Angebote zum Basteln, Malen und Kleben.

Weihnachtliche Lieder und Musikeinlagen sorgen für einen stimmungsvollen Rahmen des Kunsthandwerkmarkts, der sich mit schönen Geschenkideen für Klein und Groß präsentiert.

Der Kindergarten Üchtelhausen bietet ein umfangreiches Torten- und Kuchenbuffet – und Ehrengast Birgit Göbhardt, 1. Bürgermeisterin, backt mit den Kindern Plätzchen.

In der Aula steht ein Spendenbaum, der über und über mit Weihnachtsschmuck bestückt ist und gegen einen Beitrag zum Erhalt dieses besonderen Veranstaltungszentrums geleert werden darf.

Mit dem zweiten Adventszauber erhält Üchtelhausens Ort für Kultur und Begegnung einen neuen Namen: Die Kunstschule am Kirchberg öffnet ihre Türen am Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. Dezember jeweils ab 14 Uhr.

Herzlich eingeladen sind auch die Besucher des Adventskonzerts, das die Blaskapelle Üchtelhausen am Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche veranstaltet.

SARAH LEDERMANN



EnssnerZeitgeist 

Communications: Marketing, Print, Web.

Hören Sie mal!
Wir machen Werbung, die nachhallt.

Sarah Ledermann, Geschäftsführung

EnssnerZeitgeist Communications GmbH
Wilhelmstraße 9 (2. Obergeschoss) · D-97421 Schweinfurt
Telefon 09721 7035-34 · info@enssnerzeitgeist.de
www.enssnerzeitgeist.de



Wer wess'n des?

Auflösung mid a baar Bildlich!

heuer



Wer wess'n des?

heuer

So ihr lieben Oberland-Rädsler, da ham die Köpf ganz schö geraacht, ner? Deswechn erstmal die Auflösung von unserm Summerrädsel mit dere Bildlich.

Na, jetzerd kommds wiedder, gell?
Also, dann guggd der mol mid, ob ders so hab un des so bassd:

Bildle 1: Des warn die Babriga. →

Buchstabe 4 = R

Bilde 2: Des warn die Zwiefln. → Buchstabe 4 = E

Bilde 3: Widder die Zwiefln. →

Buchstabe 3 = I

Bilde 4: Die Fossälich. →

letzten beiden Buchstaben = CH

Bilde 5: Die Kümmerlich. →

Buchstabe 5 = E

Bilde 6: Nochamol die Kümmerlich. →

Buchstabe 5 = E

Bilde 7: Des sin die Gallerruam. →

Buchstabe 5 = R

Wer wess'n des

Bilde 8: Do siegsde die frängischn Domadn. →

letzter Buchstabe = N

Bilde 9: Als Lädsdes nochma die Domadn. →

vorletzter Buchstabe = D

So, jetzerd ham mers: Wenn de nacherd von obn runnerwards guggsd, kümmd des raus:

REICHE ERND! Un des woar ja ach unner Wunsch fürs Schweiferder Oberland!

Drodsdem gibds noch a Aufgab für euch: Woas isn heuer?

Wer? Wo? Was?

Kinder berichten über Außergewöhnliches

Wer? Giovanni, Franco, Mirella und Luca

Wo? Ristorante/Pizzeria Casa Italia in Sulzdorf

Was? Vorschulkinder des Stadtlauringer Kindergartens kochen und genießen frisches italienisches Essen

Und wie war's?

„Lecker!“, erzählt meine Tochter als sie nach Hause kommt und strahlt dabei über das ganze Gesicht. Und was habt ihr gemacht? „Fenchelsalat und Italienisch gelernt und eigene Pizza ausgesucht und den Koch kennengelernt und ...“

Langsam – jetzt mal der Reihe nach: Am 01.10.14 verwandelte sich das

Casa Italia in Sulzdorf kurzer Hand für 15 Vorschulkinder des Kindergartens Stadtlauringen in eine Kinderkochschule. Zusammen mit Franco und Giovanni und Team zauberten die 5jährigen Mädchen und Jungen ein italienisches Drei-Gänge-Menü. Dabei war es den Inhabern des Casa Italia sehr wichtig, so wie auch in ihrem normalen Betrieb, ausschließlich frische Zutaten zu verwenden. Die Kinder durften dies über ihre Sinne erfahren:

sehen, welche Form Zucchini haben,
fühlen, wie das Fenchelgrün kitzelt,
schmecken, wie gut reife Kirschtomaten aus dem Garten sind,
riechen, wie unterschiedlich frische Ananas und Paprika duften!

Und dann hieß es ran an Gemüse und Obst: Die Vorschulkinder halfen mit

einen außergewöhnlichen Salat aus Äpfeln, Ananas, Paprika, Tomaten, Gurken, Fenchel und Gelberüben zuzubereiten, danach ließen sie sich das Lieblingsgericht vieler: Pasta mit einer leckeren Soße aus Zucchini und Kirschtomaten schmecken, dicht gefolgt von den selbst belegten Pizzen zum Abschluss.

Hier konnten die 15 Jungen und Mädchen hautnah erleben, dass gesundes Essen äußerst lecker schmeckt und die Zubereitung kinderleicht ist! Als Lohn winkte für das Team des Casa Italia rundum zufriedene Gesichter – und das beste: das Kinderlächeln.

Vielen Dank für den außergewöhnlichen Tag in Sulzdorf – Teil 2 ist auch schon geplant...

KERSTIN SAUER



Wir empfehlen uns für Vereins-, Senioren- und Gruppenreisen aller Art.

Stühler

Omnibusunternehmen

Busreisen mit Ideen

Andreas Stühler Omnibusse

Tel. 09722/948118 | Fax 09722/948119 | info@stuehler-reisen.de
97440 Werneck | 97453 Schonungen-Reichmannshausen

www.stuehler-reisen.de

Spezielle Brote aus Roggen und Dinkel mit reinem Natursauerteig. Kartoffeln, Eier, Käse, und vieles mehr



NEU – Mittwochs „Emmerkruste“

Ebertshausen, Brunnenstraße 8a

Öffnungszeiten
Montag und Freitag
10.30 – 18.00 Uhr

Mittwoch
14.00 – 18.00 Uhr

Tel. 09724 1479

Schüller

**SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK**

Neu Elektro-Installation

Schüller Karl und Matthias GbR • Volkershausener Str 1 • 97711 Maßbach
Telefon 09735-8101 • Fax 09735-8102 • www.schueller-haustechnik.de

Gebauer's Wacholderbeersaft

zur Entschlackung und für eine gute Verdauung

Gebauer's Spitzwegerich-Hustensaft

und er schmeckt auch noch lecker

Spitzwegerich - Heilpflanze des Jahres 2014

Besucher-Gruppen nach Anmeldung herzlich willkommen!

FABRIKVERKAUF!

Weber GmbH Wildenstall 1 97453 Marktsteinach

Tel. 09727/334 www.natursaefteweber.de



Weihnachtliche Veranstaltungen

im Schweinfurter OberLand

Ausstellung vom
15.11.2014 - 07.01.2015

Krippen-Weihnachtslandschaft im Safari Café Lounge Stadtlauringen

Ort: Safari Café Lounge, Lindenstr. 8,
97488 Stadtlauringen

Uhrzeit: Sa - Do 12 - 18 Uhr,
Fr Ruhetag

Auch in diesem Jahr können Interessierte wieder durch eine kleine Krippen-Weihnachtslandschaft im Cafe Safari Lounge in Stadtlauringen bummeln. Bei den Exponaten handelt es sich um Leihgaben der verschiedensten Krippenausführungen. Jede Weihnachtskrippe ist ein Unikat.

Daneben werden am 04., 11. und 18. Dezember 2014 wieder Lesungsabende (ab 17 Uhr) mit Weihnachtsgeschichten stattfinden. Besonderes Angebot an diesen Abenden sind Flammkuchen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Krippenfreunde Stadtlauringen!

Kontakt: Bernhard Schmidt und
Renate Schleyer, Tel. 09724/1595

02.12.2014

"Heuer schenk mer uns ämal nix!"

Abend mit Wilhelm Wolpert

Ort: Pfarrheim, Ahornstraße 15,
97532 Üchtelhausen

Uhrzeit: 19 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Kontakt: Tel. 09720/520

03.12.2014

Adventssingen Wetzhausen

Ort: Alter Schlossweg 3,
97488 Wetzhausen

Uhrzeit: 19 Uhr

Henriette Dornberger,
www.atelier-dornberger.de

05.12.2014

Nikolaus- und Glühweinabend in Zell

Ort: Am Schöpfbrunnen/ Feuerwehrhaus,
97532 Zell

06.12.2014

Christbaumverkauf der FFW Oberlauringen

07.12.2014

23. Schonunger Weihnacht

Ort: Rathausplatz und Bachgärten,
97453 Schonungen

Uhrzeit: 11 - 19 Uhr

Einzigartige Lichtilluminationen im Altort von Schonungen zaubern die richtige Weihnachtsatmosphäre für das traditionelle Markttreiben. Ein ansprechender Mix aus Bastel- bzw. Handwerksangeboten und Bewirtungsständen sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bieten für alle Generationen gleichermaßen Höhepunkte: Zumba, Chordarbietungen, Puppentheater, Krippenspiel. Das Schonunger



Christkind wird mit süßen Geschenken für leuchtende Kinderaugen sorgen. Ein Highlight ist auch die lebende Krippe.

07.12.2014

Weihnachtsmarkt im Schlosshof

Ort: Kirchgasse 6, 97711 Poppenlauer
Uhrzeit: 11 - 17 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt in historischer Atmosphäre des ehem. Schrimpfischen Schlosses in Poppenlauer. Das Heimatmuseum ist ab 14 Uhr geöffnet.

07.12.2014

Adventswanderung nach Hausen

Treffpunkt: Lindenhügel,
97711 Volkershausen

Uhrzeit: 10 Uhr

Fernwanderfreunde Volkershausen,
www.volkershausen.de

13.12.2014

Winterfeuer am Sportplatz Zell

Ort: Sportgelände, 97532 Zell

13. & 14.12.2014

Üchtelhäuser Adventszauber

Ort: rund um die Kirchbergschule,
Am Kirchberg, 97532 Üchtelhausen

Uhrzeit: ab 13 Uhr

Kunsth Handwerk und künstlerische Weihnachtsdekorationen. Für das leibliche Wohl sorgen wärmende Speisen wie Eintopf und Gegrilltes sowie Kuchen und Glühwein.

14.12.2014

Üchtelhäuser Advent

Ort: Kirche St. Jakobus,
97532 Üchtelhausen

Uhrzeit: 16.30 - 18 Uhr

Örtliche Musik- und Gesangsensembles finden sich in der Kirche St. Jako-

     <i>Unsere Partner für Business- & Consumer-Produkte!</i>	Problembehebung bei PC, Laptop, Drucker... Schulungen für Unternehmen & Computerkurse (z.B. Windows, Office, ...) Beratung & Verkauf von IT-Produkten Einrichtung von Internet, Telefon & Handy Planung & Umsetzung von Firmen- und Heimnetzwerken
<p>www.pc-error.net - @: info@pc-error.net - ☎: 09724/90 76 506 - ☎: 0151/20 20 6466 Dipl.-Ing. (FH) Mario Vogel - Haßbergstr. 1 - 97532 Ebertshausen</p>	



PEUGEOT

Autohaus *Ihr Partner rund ums Auto!* **Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · www.autohaus-schodorf.de



Therapie-Zentrum Blaßdörfer



Logopädie, Physio- und Ergotherapie

97702 Münnerstadt
Deutschherrnstraße 1
Tel.: 09733-787363

97488 Stadtlauringen
Marktplatz 17
Tel.: 09724-906895

97711 Maßbach
Poppenlauerer Str. 4
Tel.: 09735-1606

8 Mal in der Region 2 Mal im Schweinfurter Oberland

Heim- und Hausbesuche

... seit 36 Jahren!

www.blasdoerfer.com

bus Üchtelhausen ein und gestalten diese Benefizveranstaltung der Pfarrgemeinde Üchtelhausen mit. Der Eintritt ist frei. Über Spenden für einen guten Zweck freut sich die Pfarrgemeinde.

14.12.2014

Waldweihnacht Wetzhausen

Ort: ForstHaus, 97488 Wetzhausen

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Ein Weihnachtsmarkt mit besonderem Flair in malerischer Atmosphäre. Eintritt ist frei!

14.12.2014

Waldweihnacht Weichtungen

Ort: Birkig, 97711 Weichtungen

14.12.2014

Weihnachtskonzert Poppenlauer

Ort: Evang. Kirche,

97711 Poppenlauer

19.12.2014

Glühwein-Lagerfeuer Poppenlauer

Ort: Schützenhaus, 97711 Poppenlauer

20.12.2014

2. Birnfelder Dorfweihnacht

Ort: Linde, 97488 Birnfeld

Uhrzeit: ab 16 Uhr

Genießen Sie ab 16 Uhr rund um die Birnfelder Linde eine besondere weihnachtliche Atmosphäre mit kulinarischen Köstlichkeiten und besinnlichen musikalischen Klängen. Das Rahmenprogramm beinhaltet auch eine interessante Kirchenführung.

20.12.2014

Rock-Weihnachten

Ort: Am Plan 2, 97488 Oberlauringen

Uhrzeit: ab 20 Uhr

Weihnachtsfeier mit Rockmusik in rustikaler Atmosphäre von Büffels Biergarten und Scheuer.

20.12.2014

Weihnachtskonzert Rannungen

Ort: Mehrzweckhalle,

97517 Rannungen

Kontakt: Musikverein Rannungen

21.12.2014

Adventskonzert Hesselbach

Ort: Kirche, 97532 Hesselbach

Uhrzeit: 18 - 20 Uhr

Bei freiem Eintritt in der Kirche in Hesselbach können Sie einfach einmal die Seele baumeln lassen mit Stücken von Michael Jackson, Ave Maria, und anderen modernen sowie weihnachtlichen Weisen. Gespielt vom Musikverein Hesselbach. Anschließend besteht bei Snacks und Trinken die Gelegenheit, die vorweihnachtliche Stimmung noch etwas zu genießen.

24.12.2014

Glühweinverkauf nach der Christmette in Stadtlauringen

28.12.2014 17.00 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert in der Kirche in Ebertshausen.

Mit besinnlichen und humorvollen Zwischenrufen. Anschließend Glühwein und Bratwurstverkauf durch den Kindergarten Ebertshausen

Kinderview

Wir sind heute zu Gast bei einem Gospelchor aus der Marktgemeinde Stadtlauringen. Interviewt werden Sophia Alber, Lisa Marie Köhler, Michaela Leidner und Dorothea Steudle vom Chor.

Die heutigen Kinderviewer sind Xenia Elsner und Maximilian Alber.

Wie heißt euer Chor?

Unser Chor heißt "Voice of Glory" mit dem Motto "Ein Chor, der die Seele bewegt!"

Wie heißt eure Chorleiterin?

Unsere Chorleiterin heißt Melanie Brödler und kommt aus der Musikschule Bad Königshofen.

Wie viele Sänger seid ihr im Chor?

Wie viele Frauen und Männer seid ihr?

Wir sind ca. 31 aktive Sänger. Momentan haben wir 9 Männer und 22 Frauen, die in 4 verschiedenen Stimmen, Sopran/Alt/Tenor/Bass, aufgeteilt sind.

Welche Art von Liedern singt ihr?

Wir singen Spirituals & Gospels, aber auch Lieder, die unsere Melanie selbst gerne einmal ausprobieren bzw. singen möchte (z.B. klassische Lieder).

Was sind eure Lieblingslieder?

Da sind wir uns sogar einmal einig :) Unser Lieblingslied heißt "Hallelujah".

Wo tretet ihr meistens auf?

Meistens singen wir in (kalten) Kirchen. :)

Welche Instrumente begleiten euch beim Singen?

Wir haben ein Keyboard, eine Trommel, eine Cajon und unsere Rasseln.

Wann ist euer nächstes Konzert und wo findet das statt?

Unser nächstes Konzert ist eher ein kleiner Vorgeschmack auf die kommende Weihnachtszeit. Wir treten auf dem Stadtlauringer Weihnachtsmarkt am 29. November 2014 um ca. 16 Uhr auf. Wir freuen uns schon auf sehr viele Zuhörer.

Was bedeuten die Zeichen auf euren Kreuzen?

Die Zeichen auf den Kreuzen, wie zum Beispiel die Wellen, die Sonne und auch der Notenschlüssel stehen für die Schöpfung. Das Kreuz und der Fisch sind christliche Symbole.

Wo und wann finden eure Proben statt?

Im Winter proben wir im Pfarrhaus in Wetzhausen und im Sommer im Gemeinderaum in Wetzhausen. Die Proben sind immer von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr. Aber gerne auch einmal bis mind. 22.00 Uhr bei gemütlichem Beisammensein.

Ab welchem Alter darf man bei eurem Chor mitmachen?

Sobald eure Mamas und Papas euch erlauben so lange wach zu bleiben (ca. 14 Jahre). Ab 18 Jahren braucht man natürlich keine Erlaubnis der Erziehungsberechtigten mehr :)

Macht ihr manchmal auch Ausflüge zusammen?

Ja, leider zu wenige, aber diese dann immer sehr gerne. :)

Muss man bei euren Konzerten Eintritt bezahlen?

Nein, wir verlangen keinen Eintritt. Wir möchten auch Familien mit Kindern und Menschen mit einem kleinen Geldbeutel die Möglichkeit geben, unsere Lieder zu hören und unsere Gemeinschaft mitzuerleben. Jeder kann mit einer kleinen Spende zeigen, wie gut ihm das Konzert gefallen hat.

Und für was und wen sind dann die Spenden gedacht?

Die Spenden, die wir bei den Konzerten bekommen haben, nehmen wir für unsere Auslagen, das heißt für Noten oder neue Lautsprecher etc. Gerne geben wir aber auch Benefizkonzerte. Das gespendete Geld ist dann speziell für Menschen in Not oder soziale Einrichtungen gedacht.



Wie viele Jahre gibt es euren Chor schon?

Wir sind nun schon seit 12 Jahren ein eingespieltes Team und hoffen, dass dies die nächsten 12 Jahre auch noch so sein wird.

Was macht euren Chor so besonders?

Eindeutig der Spaß am Singen, unsere super Gemeinschaft, der Klasse Zusammenhalt und unsere bunte Mischung von Jung und Alt machen den Chor zu etwas ganz Besonderem.

Wie erfährt man von euren Auftritten?

Wir haben im Internet eine Homepage "www.voiceofglory.de" auf der ihr unsere ganzen Termine finden könnt. Aber auch durch Mundpropaganda, Plakate und Zeitungen machen wir auf uns und unsere Konzerte aufmerksam.

Muss man singen können, um bei euch Mitglied zu werden?

Man sollte einfach genauso viel Spaß

am Singen haben wie wir. Es ist jeder herzlich willkommen.

Muss man englisch können, um bei euch mitsingen zu dürfen?

Nein, dies beweisen unsere älteren Mitglieder, die auch keine Englischkenntnisse besitzen.

Gab es schon einen oder mehrere besondere Momente bei euch im Chor?

Ja na klar, schon einige, denn jeder Auftritt ist für uns immer etwas Besonderes. Aber auch unsere Chorfahrten nach England oder in die fränkische Schweiz und die Zeit mit unserem ehemaligen Chorleiter Alexander waren spitzenmäßig. Unser 10-jähriges Jubiläum war ebenfalls ein Höhepunkt in unserem Chorleben.

Wie geht es euch, wenn am Dienstag einmal die Chorprobe ausfällt?

Wir treffen uns trotzdem und suchen immer nach einem Alternativpro-

gramm wie "Partykellersingen" oder "gemütliches Beisammensein".

Was ist euer größter Wunsch/Traum, den ihr gemeinsam erleben möchtet?

- Einmal einem Auftritt im Winter in einer warmen Kirche zu haben.
- Ein Workshop mit Michael W. Smith.
- Einmal in einer großen Kirche oder im Bamberger Dom zu singen.
- Einen eigenen, richtigen Tour-Bus zu besitzen, denn den weltbesten Busfahrer, unseren Heribert, haben wir bereits. :)

Die Kinderreporter Xenia und Maximilian bedanken sich für das schöne und lustige Interview. Auch der Chor bedankt sich und freut sich schon über die zahlreichen Besucher bei den nächsten Konzerten.

Kinderzähne aufgepasst!

Seit November 2014 gibt es eine neue Zahnärztin im Schweinfurter Oberland: Dr. Jennifer Hey, Tätigkeitsschwerpunkt Kinderzahnheilkunde, verstärkt das Praxisteam Felix Kende in Maßbach am Järgergarten (in Richtung Ortsausgang Poppenlauer). Die Praxis ist barrierefrei und verfügt über ausreichend Parkplätze am Haus. Termine sind auch bis 20 Uhr möglich. Hier widmen wir uns den kleinen Patienten mit viel Einfühlungsvermögen und beantworten gerne ausführlich alle Fragen. Wir informieren umfassend über die Ursachen und Risiken von Karies, Ernährungsgewohnheiten, den Umgang mit Süßigkeiten und vieles mehr.

Unser Praxisteam wurde erweitert durch

Dr. Jennifer Hey

Zahnarztpraxis Kende
Järgergarten 46, 97711 Maßbach
Tel.: 09735-325



Dr. Jennifer Hey zeichnet sich dadurch aus, dass sie neben den zahnärztlichen Leistungen für die ganze Familie – die Zähne der Kinder besonders im Blick hat. Durch eine spezielle Weiterbildung und mehrjährige Berufserfahrung in der Behandlung mit Kindern und Jugendlichen kann sie neben Milchzahn-Kontrolluntersuchungen,

Versiegelung von bleibenden Zähnen, Milchzahnfüllungen auch Lückenhalter für fehlende Zähne anbieten.

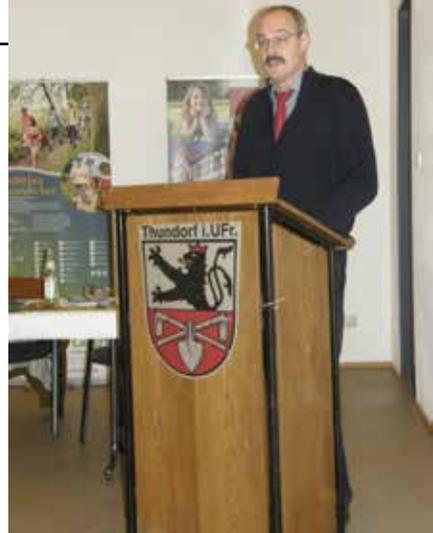
Spielerisch und in möglichst angstfreier Atmosphäre baut sie eine Beziehung zu den kleinen Patienten auf – dann und wann dürfen auch mal die eigenen Kinder assistieren.

Informationsveranstaltung Schweinfurter OberLand

am 14.11.2014

Mit der Gemeinde Rannungen kam eine weitere Kommune zum „Schweinfurter OberLand“. Damit hat sich neben dem Markt Maßbach und der Gemeinde Thundorf i. UFr. auch die dritte Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach der Interkommunalen Allianz angeschlossen.

derat mehrheitlich für den Beitritt zum „Schweinfurter OberLand“. Der Ort hat ca.1.200 Einwohner und eine Fläche von 17 km². Im Jahre 772 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung als „Hrannunga“ in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Fulda. An diese Zugehörigkeit erinnert auch das Kreuz im Gemeindegewapp von 1972. Rannungen hat zudem eine



Bgm. Fridolin Zehner

zuversichtlich, den richtigen Schritt mit der Entscheidung für das Schweinfurter OberLand getan zu haben. Vor allem das engagierte Management in der Person von Julia Hafenrichter stimmt uns zuversichtlich“.

In seiner Begrüßungsrede zeigte der Hausherr Bürgermeister Egon Klöffel die Besonderheiten in den drei Gemeindeteilen Thundorf, Rothhausen und Theinfeld auf. Die Allianzsprecherin Birgit Göbhardt, Bürgermeisterin der Gemeinde Üchtelhausen, begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Besucher und wies rückblickend auf die bisherige gute Zusammenarbeit auf die inzwischen fünfte Informationsveranstaltung dieser Art hin. Der Abend sollte dazu dienen, dass sich die Gemeindevertreter kennenlernen können und vor allem auch die neuen Mandatsträger einen Überblick über die Allianz und die Zusammenarbeit erhalten. Sie verwies auch auf ein Wochenendseminar in Klosterlangheim, an dem bereits die Gemeinde Rannungen teilnahm und bezeichnete es als fruchtbares Treffen. „Unsere Probleme sind doch im Prinzip alle gleich, deshalb lasst sie uns gemeinsam anpacken und lösen. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft, packen wir es an“, so Göbhardt. Die Sprecher der Allianz (i.d.R. Bürgermeister) wechseln im Rotationsprinzip



Gruppenfoto v.lks. Rudolf Müller (stv. Bgm.Schonungen), Birgit Göbhardt (Bgm. Üchtelhausen), Egon Klöffel (Bgm. Thundorf), Emil Müller (stv. Landrat Bad Kissingen), Fridolin Zehner (Bgm. Rannungen), Peter Seifert (stv. Landrat Schweinfurt), Gerald Kolb (Amt für ländliche Entwicklung), Matthias Klement (Bgm. Maßbach), Julia Hafenrichter (Allianzmanagerin), Winfried Ress (stv. Bgm. Stadtlauringen)

Bei der Informationsveranstaltung in der Festhalle Thundorf, bei der alle sechs Gemeinden (Üchtelhausen, Schonungen, Stadtlauringen, Thundorf, Maßbach und Rannungen) mit ihren Bürgermeistern bzw. stv. Bürgermeistern präsent waren, stellte Bürgermeister Fridolin Zehner die neu hinzugekommene Gemeinde Rannungen in Bild und Ton vor. „Nach Abwägung der Vor- und Nachteile mit der Allianz „Oberes Werntal“ und der Tatsache, dass Maßbach und Thundorf schon dabei sind und sich gut betreut fühlen, entschied sich der Gemein-

gute Grundversorgung mit u.a. Bäcker, Metzger, Gasthaus und einem Allgemeinanzt. Die pro Kopf Verschuldung beträgt derzeit 643 Euro durch die Vorfinanzierung der Abwasser- und Kindergartenmaßnahme. Wenn im kommenden Jahr die Fördergelder fließen, reduziert sich dieser Betrag, laut dem Bürgermeister um ca. 200 Euro pro Person. Zehner zu der neuen Allianz: „Wir waren ein gebranntes Kind in der Allianz Henneberger Frankenthal und zuletzt noch der einzige weiße Fleck im Landkreis Bad Kissingen der nicht einer Allianz angehörte. Wir sind

alle drei Jahre, so ist es festgelegt. Mit diesem Wechsel zieht auch das Büro der Managerin mit um. Nach Stadtlauringen und Schonungen ist der Sitz derzeit in der Gemeinde Üchtelhausen und kommt vermutlich 2016 ins Rathaus nach Maßbach. In ihren Grußworten stellten die stellvertretenden Landräte Peter Seifert (Schweinfurt) und Emil Müller (Bad Kissingen) die Wichtigkeit und die Bedeutung der Allianzen heraus. Beide wünschten Rannungen einen guten Start in diesem Verbund.

Allianzmanagerin Julia Hafenrichter ging in Ihrem Vortrag auf Informationen zur Zusammenarbeit, Strukturdaten und Veränderungen und Besonderheiten in den beteiligten Gemeinden sowie auf ihren eigenen Tätigkeitsbereich ein. Im Rückblick streifte die Managerin die Bevölkerungsentwicklung der beteiligten Kommunen von 2008 bis 2013 und wies darauf hin, dass die Auswirkungen der demographischen Entwicklungen Mitgrund dafür seien,

warum sich die Gemeinden der Innenentwicklung als Querschnittsthema verschrieben sehen.

Beim erwähnten Wochenendseminar in Klosterlangheim, bei dem alle sechs Gemeinden vertreten waren kam es zur „Klosterlangheimer Erklärung“, die Hafenrichter nicht vorenthalten wollte. „Wir, die neuen Mitgliedsgemeinden des Schweinfurter Oberlandes haben Übereinstimmung mit den bestehenden Themen und Zielen des ILEK (Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte) festgestellt. Für die Fortschreibung

schlagen wir folgende Projekte vor: Lebensqualität im Alter, Gesundheitszentrum, Freizeit & Tourismus, Stärkung regionaler Betriebe,

Interkommunales Energiekonzept, Kernwegnetz.

Für die kommenden Jahre gilt es, das bestehende Entwicklungskonzept der Allianz fortzuschreiben, da dieses als Fördergrundlage gilt. Des weiteren gilt es, die neue Mitgliedsgemeinde Rannungen in laufende Konzepte und Projekte einzuarbeiten.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



gut besuchte Festhalle Thundorf

Ihre Chance: Weiterbildung... in den Themenbereichen:

- Berufliche Bildung

Lehr- und Studiengänge, Seminare,
Sprachkurse

- Reisen, Kultur und Begegnung

Studien- und Erholungsreisen,
Pilgerfahrten, Veranstaltungen, Kunst

- Persönliche Bildung

Familie, Erziehung, Spiritualität



www.kolping-akademie-mainfranken.de

Kolping-Mainfranken GmbH

Kolping-Akademie

Kolpingplatz 1

97070 Würzburg

09 31 / 4 19 99 - 100

akademie@
kolping-mainfranken.de

Kolping
AKADEMIE

Eine eigene Seestern-Tracht nähen

Informationsabend am 10. Dezember
in der Gaststätte Seeblick

**Schon immer mal davon geträumt,
eine eigene fränkische Tracht zu
haben?**

Im Seestern-Gebiet rund um den Ellertshäuser See gab es geschichtlich betrachtet nie eine nennenswerte Tracht. Die Idee zur Seestern-Tracht entstand in der Ideenwerkstatt Seestern - der Projektgruppe zur Vernetzung der Dörfer rund um den Ellertshäuser See.

Unterstützung holte sich die Gruppe bei der Schneidermeisterin Gabriele Illius, die sich auf maßgeschneiderte und ortsspezifische Trachten spezialisiert hat (Information: www.trachten-design.de). Ziel der Ideenwerkstatt ist es, eine fränkische Tracht im Seestern-Gebiet



Seestern

5 Dörfer um den
Ellertshäuser See



Zusammen sind wir stärker!

einzuführen - zeitgemäß abgeändert und nach individuellen Wünschen gestaltet. Hierbei sollen nachhaltige Stoffe verwendet werden und die Tracht soll in Bezug zur Seestern-Region (z. B. durch Farbgebung) gebracht werden.

Die Ideenwerkstatt Seestern lädt alle Interessierten im Schweinfurter Oberland zu einem Informationsabend am 10.12.2014 um 19 Uhr in die Gaststätte Seeblick am Ellertshäuser See ein.

Beim Informationsabend wird darauf eingegangen, wann und wo in der Region der Nähkurs im kommenden Jahr stattfinden wird. Es werden Schnittmuster, Stoffe und der Preis vorgestellt. Die Teilnehmer sollten Grundkenntnisse im Nähen mitbringen.

Anmeldung erbeten:
Ute Weisensee, Tel. 09724/ 426
E-Mail: uweisensee@yahoo.de

Die barmherzige Kosmetik Angelika Teichert
Gönnen Sie sich und Ihrer Haut einen Kurzurlaub!
Kosmetik - Fußpflege - Maniküre - Wellness
Neu im Programm: Tibetisch Energetische Heilmassage nur 45 €
Denken Sie jetzt schon an Weihnachten: Verschenken Sie eine Behandlung als Gutschein bzw. einen Wertauschein.
Kosmetikstudio Hanne Gleichmann · Poppenlauerer Straße 10 · 97711 Maßbach
Telefon 0 97 35/8 28 96 50 · info@beauty-home-service.de · www.beauty-home-service.de

gleich Info's anfordern!
PADI Instructor • Hans-Peter Thomas
Gartenstraße 2 • 97453 Schonungen
Tel.: 09721/58446 • Fax: 09721/509049
www.tauchschule-thomas.de
... auf Kurs!

individuell und flexibel
Herstellung von Holz hackschnitzel
Verkauf von Holz hackschnitzel
Helmut Weisensee
Fischgraben 1
97488 Altenmünster
Tel.: 09724-426
Mobil: 0170 4698569
www.hackschnitzel-weisensee.de

Ehrenamtspreisverleihung

Thundorf

Nicht nur für den ersten Vorsitzenden, sondern auch für den gesamten TSV Thundorf war es ein Freudentag, als Dieter Büchner am vergangenen Samstag, von Jimmy Hartwig als DFB Integrationsbotschafter und Dr. Rainer Koch, Präsident des Bayerischen Fußballverbandes, im GOP Variete Theater in München den „Ehrenamtspreis 2014“ als Kreissieger des Fußballkreises Rhön überreicht bekam.

Büchner erhielt neben einer Urkunde mit Unterschrift des DFB Präsidenten Wolfgang Niersbach und einem Präsent, ein Dankeschön - Wochenende mit Partnerin im Frühjahr kommenden Jahres. Der Ehrenamtspreis wird an Vereinsmitglieder verliehen, die sich in den letzten drei Jahren ehrenamtliche und außerordentliche Verdienste erworben haben. Insgesamt lagen landesweit 289 Bewerbungen vor, aus denen 24 Kreissieger ermittelt wurden. In Unterfranken aus den Kreisen Aschaffenburg, Würzburg, Schweinfurt und Rhön. Der Festakt, der mit Showeinlagen gespickt war, stand ganz im Zeichen der Integration und dem Jugendfußball, das zeigten die drei von Lotto Bayern gesponserten Geldpreise und auch die sechs Sonderehrungen, stellvertretend für alle Vereine, die bei der Integration von Flüchtlingen schon sehr aktiv waren und sind.

Dieter Büchner übernahm das Zepter des TSV Thundorf 2009 in einer Phase der Talfahrt, sowohl im wirtschaftlichen als auch sportlichem Bereich. „Mir als Ehrenvorsitzender tat dies weh“, sagt Philipp Bauernschubert und ich habe deshalb Büchner angebaggert, bis er schließlich bereit war für dieses

Amt. Heute stellt sich heraus, dass es ein Volltreffer für den Verein war und er zu Recht diese hohe Auszeichnung verdient hat. Zweiter Vorsitzender Heribert Klöffel: „Bleibt zu wünschen, dass Büchner noch viele Jahre dem TSV Thundorf vorsteht“. Büchner zu seiner Ehrung: „In den fünf Jahren, die ich im Amt bin, gab es Höhen und Tiefen im Verein. Ein Vorstand ist nur gut, wenn auch seine Vorstandschaft funktioniert und es genügend Helfer im Verein gibt“. Dies ist beim TSV Thundorf der Fall. „Das Negative am Amt ist, dass Frau und Kinder oft zurückstecken, bzw. sich auch mit einbringen müssen, denn sonst geht es nicht“.

Enttäuschungen sind für Büchner auch die mangelnden Besucher bei verschiedenen Veranstaltungen.

„Es ärgert mich, wenn wir etwas planen und organisieren und es findet keinen Zuspruch in der Bevölkerung“. Zur Entwicklung des Ehrenamtes meint der Geehrte: „Die Menschen sollten wieder mehr Engagement für ein Ehrenamt zeigen und sollten die Vereine als ein schützenswertes Kulturgut ansehen, damit auch die Nachkommen noch davon profitieren“.



Dieter Büchner bei der Verleihung des Ehrenamtspreises v.l.ks BFV Präsident Rainer Koch, Dieter Büchner, Jimmy Hartwig, KEAB Klaus Eisenmann

Als der Ehrenamtsbeauftragte Philipp Bauernschubert mir die Nachricht überbrachte, dass ich „Ehrenamtspreissieger“ des Fußballkreises Rhön geworden bin, überkam mich ein emotionales Gefühl. „Ich freue mich riesig über diese hohe Ehrung, auch deshalb, weil der BFV nicht nur die Arbeit großer, sondern auch kleiner Vereine, wie den TSV Thundorf mit der Ehrung würdigt.“ Bedanken möchte ich mich beim Verein für die Antragstellung und nehme den Ehrenamtspreis stellvertretend im Namen der Vorstandschaft, der Sponsoren, Helfer und Mitglieder an.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



Die vier unterfränkischen Kreissieger



Alle 24 Kreissieger

Wir sind das Schweinfurter Oberland

Betriebe aus dem Oberland stellen sich vor

<p>Name des Betriebes</p> <p>Weipert GmbH</p>		
<p>Inhaber Ludwig Weipert Karl-Heinz Weipert</p>		
<p>Gründungsjahr</p> <p>1924</p>		
<p>Anzahl der Mitarbeiter</p> <p>78</p>		
<p>Standort Schweinfurter Straße 20 in 97488 Stadtlauringen</p>		
<p>Unsere Leistungen Verputz, Malerei, Trockenbau, Wärmedämmverbundsysteme, Renovierung</p>		
<p>Dafür stehen wir Kompetente Beratung, Zuverlässigkeit, Top Qualität optimales Preis-/Leistungsverhältnis</p>		
<p>Das verbindet uns mit dem Schweinfurter Oberland</p> <p>unsere langjährigen Kunden</p>	<p>Das Schweinfurter Oberland braucht</p> <p>qualifizierte Handwerker motivierten Nachwuchs</p>	
<p>Unser Wunsch für den OberlandKurier Weiter so!</p>		



STADTLAURINGEN (09724) 549

Fördermöglichkeiten im Markt Stadtlauringen

In den Ortskern zu investieren, lohnt sich

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser,*

mit innovativen Ansätzen und klaren Zielen haben wir in den vergangenen Jahren die Ortsmitte gestärkt und wiederbelebt. Denn nur die Rückbesinnung auf die Zentren wird die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde sichern.

Neben der Umgestaltung von Plätzen und den damit verbundenen Verbesserungen war es mir aber auch ein großes Anliegen, die persönlichen Entscheidungen für die Ortsmitte sowohl durch fachliche Beratung, als auch durch die finanzielle Unterstützung zu begleiten.

Im Flyer „Markt der Möglichkeiten - Investieren lohnt sich!“ finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, die sich im Markt Stadtlauringen eröffnen. Sie sollen Impuls sein und ich biete Ihnen darüber hinaus gerne die Unterstützung der Damen und Herren im Rathaus an.

Ihr
FRIEDEL HECKENLAUER
1. Bürgermeister im Markt Stadtlauringen,
dem Markt der Fördermöglichkeiten

Kontakt:

Markt Stadtlauringen
Marktplatz 1
97488 Stadtlauringen

Tel. 09724 9104-0
Fax 09724 9104-50

info@stadtlauringen.de
www.stadtlauringen.de



Markt Stadtlauringen

Markt der Möglichkeiten

Investieren lohnt sich!

Nutzen Sie die
zahlreichen
Fördermöglichkeiten!

Weinverkauf in Ebertshausen

Monika Hofmann

Haßbergstr. 2
97532 Ebertshausen
Tel. 09724-2379

Mo. - Fr. von 14.00 - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



Frankenweine von



Töpferei

Gertrud Schneider

*am Weihnachtsmarkt
Werkstatt geöffnet*

geöffnet Mo + Sa 10:00 - 13:00 Uhr
Di - Fr 10:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Stadtlauringen · Am Wereth 1 · Telefon 09724 22 02

werk markt

**Maschinen - Werkzeuge
Befestigungstechnik - Farben
Eisenwaren - Gartenbedarf
Stahlhandel - technische Gase
Öfen - Kamine - Brennstoffe**

dittmar

Inh.: W. Menninger e.K.

**Poppenlauerer Straße 9
Maßbach T 09735/9204
info@werkmarkt-dittmar.de**

Schreinerei
KLÖFFEL

EGON

Ziegelloch · 97711 Thundorf
Telefon 097 24/93 73 · Fax 097 24/93 74

Bestattungen Klöffel

**Zeltverleih & Getränkehandel
M. Leurer**



Tel.: 09738/1877

Mobil: 0171/3726070

Ringstraße 28 · 97517 Rannungen

www.zelte-getraenke-leurer.de

Auslagestellen OberLandKurier

Schonungen

Banken
Metzgerei Müller, Marksteinach
Apotheke

Stadtlauringen

Banken; Apotheke; Bäckerei;
Metzgerei; Tankstelle;
Gemeindebibliothek
und bei den Inserenten aus
Stadtlauringen

Üchtelhausen

Lebensmittel Hummel, Hesselbach
Banken; Bäcker, Üchtelhausen

Maßbach

Krug Bekleidungshaus/ Poststelle;
Tankstelle;

Rannungen

Bücherei

Thundorf

„Altes Häusle“

Aidhausen

Aidhäuser Dorfläde

Schweinfurt

Fachhochschule

und in allen Rathäusern.

**Das
Original
!**

Nähanleitung für einen Wendeschal, auch Loop genannt

Dieser Schal ist mit 4 Nähten fertig, also für absolute Anfänger geeignet!

Wir brauchen für den Loop 2 verschiedene Stoffe die angenehm weich sind. Ich habe einen bunten Baumwollstoff und einen Nickistoff gewählt. Für die kalten Tage ist ein Wollstoff oder Sweatshirtstoff auch prima.

Länge: 1,40m, Breite 30cm bis 40cm. Ich mag es gern etwas dicker, daher nehme ich 40cm.

Die Stoffe rechts auf rechts zusammen legen und die zwei langen Kanten sauber aufeinander stecken. Dann die langen Seiten mit einem einfachen Stepstich, mittlere Stichlänge, zusammen nähen.

1 cm Nahtzugabe nehmen und bitte das Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen.



Anfang und Ende wieder verriegeln. Jetzt wird der Schal auf rechts gewendet.

Die 4. und letzte Naht ist die Schließnaht der Öffnung. Hierbei die offenen

Kanten sauber aufeinander stecken und 2mm breit vom Rand zunähen. Das Verriegeln am Anfang und Ende nicht vergessen. Fertig!

Übrigens, ich werde dieses Schmuckstück auch als Stillschal verwenden. Einfach um Schulter und Brust legen und das Baby kann ungestört angelegt werden.



Viel Spaß beim Nähen wünscht Euch eure Sandra!



Sind die beiden Nähte geschlossen, stülpt ihr das eine offene Ende in das andere Ende hinein, so dass ihr die beiden kurzen, offenen Kanten rechts auf rechts aufeinander legen könnt.

Der Schal darf innen nicht verdreht sein.

Unsere 3. Naht ist nun das Schließen der kreisrunden Kanten wie im Bild zu sehen.

Achtet darauf, dass die Quernaht von einem Stoff zum anderen genau aufeinanderliegen.

Bis auf eine Öffnung von 10cm wird nun kreisrund zusammengenäht. Am

Fachbetrieb **Barth** *Qualität aus Meisterhand*
 Sanitär-Heizung **Haustechnik** GmbH + Co. KG
 Elektro
 Am Wäldchen 7 · 97488 Stadtlauringen
 Telefon 097 24 14 05 · Fax 097 24 90 81 17
 info@barth-kundendienst.de · Mobil 01 72 8 65 46 54
 www.vaillant-experte.de

Aus eigenem Revier!

- Reh, Hirsch und Wildschwein frisch auf den Tisch
- **Wild aus den Haßbergen auch küchenfertig zubereitet**
- Schinken + Salami vom Reh und vom Wildschwein

Volker Steigmeier
 Telefon (0 97 24) 26 71 und (01 73) 6 66 29 61

hubert Zink
 www.unfall-zink.de

Zeitwertgerechte Reparatur!

Gewerbegebiet Hesselbach
 Telefon 09720 950170
 Fax 09720 950175
 e-mail: info@unfall-zink.de

Immobilienbörse im Schweinfurter OberLand Kurier

Gemeinde Üchtelhausen Ansprechpartner: Harald Mantel 09720/ 910023 bauamt@uechtelhausen.de

Ebertshausen

Lerchenweg 16 gmdl. B. 928 m²
 Die Gemeinde Üchtelhausen verpachtet ein
 Gartengrundstück in Ebertshausen mit 660 m².
 Ansprechpartner: Herr Pudil, Tel. 09720/910016

Hoppachshof

An der Zeil 23 priv. B. 753 m²
 An der Zeil 27 priv. B. 724 m²

Madenhausen

Mittelseeweg 12 gm. B. 758 m²
 Mittelseeweg 19 gm. B. 858 m²
 Mittelseeweg 21 gm. B. 889 m²

Üchtelhausen

Ahornstr. 4 b priv. B. 409 m²
 Blumenstr. 6 priv. B. 659 m²
 Rosengäßchen 1 gm. B. 635 m²
 Katzenklinge 16 priv. B. 616 m²
 Am Stengach 8 priv. B. 550 m²

Weipoltshausen

Am Forsthaus 6 priv. B. 963 m²
 Brönnhofstr. 29 priv. B. 691 m²

Zell

Am Baumgarten 2 priv. B. 1417 m²
 Am Pfarrgarten 3 priv. B. 835 m²
 Am Rößweg 15 gm. B. 443 m²
 Am Rößweg 19 gm. B. 471 m²
 Am Weigert 20 priv. B. 688 m²
 Obere Leite 3 gm. B. 412 m²
 Obere Leite 5 gm. B. 701 m²
 Obere Leite 8 gm. B. 958 m²
 Obere Leite 10 gm. B. 673 m²
 Oberer Weinbergsweg 15 priv. B. 638 m²
 Oberer Weinbergsweg 22 priv. B. 758 m²
 Oberer Weinbergsweg 35 B gm. B. 769 m
 Hohe Leite 4 gm. B. 715 m
 Hohe Leite 7 gm. B. 710 m²
 Hohe Leite 9 gm. B. 722 m²
 Talstraße 43 priv. B. 895 m²
 Talstraße 42 priv. B. 848 m²

Gemeinde Schonungen Ansprechpartnerin: Tina Wedlich 09721/7570313 gemeinde@schonungen.de

Schonungen

Buchental 25 Bgrd. ca. 830 m²
 Buchental 27 Bgrd. ca. 794 m²
 Grobesberg 12 Bgrd. ca. 508 m²
 Hauptstraße Gewerbeobjekt + Wh. ca. 2540 m²
 Hauptstraße 6 Wh. ca. 438 m²
 Hausener Straße 14 Bgrd. ca. 917 m²
 Hochleite 9 - 11 Bgrd. ca. 770 m²
 Kreuzberggring 36 Bgrd. ca. 1.013 m²
 Kreuzberggring 47 Bgrd. 549 m²
 Steinweg 41 Bgrd. ca. 867 m²
 Schrotberg 35 Bgrd. ca. 1.360 m²
 Werlingstraße 3 Wh. ca. 314 m²
 Werlingstraße 5 Egtw. ca. 48 m²
 Reichelshof 7 a Bgrd. ca. 2000 m²

Mainberg

Liborius-Wagner-Straße 8 Bgrd. ca. 680 m²
 Sonnenteller 11/13 Wh. ca. 1811 m²
 Am Plan 2 Wh. ca. 464 m²
 Am Plan 4 Wh. ca. 464 m²

Marktsteinach

Schonunger Pfad 15 Bgrd. ca. 791 m²
 Schonunger Pfad 16 Bgrd. ca. 906 m²
 Frohnberg 6 Bgrd. ca. 734 m²
 Untere Weinbergleite 2 Bgrd. ca. 567 m²
 Untere Weinbergleite 2a Bgrd. ca. 470 m²
 Zant 1 gmdl. B. ca. 607 m²
 Zant 5 gmdl. B. ca. 605 m²

Reichmannshausen

Am Hopfenranken 4 Bgrd. ca. 618 m²
 Schlettach 7 Bgrd. ca. 887 m²
 Schlettach 8 Bgrd. ca. 862 m²
 Schlettach 10 Bgrd. ca. 715 m²
 Wiesengarten 5 Wh. ca. 1146 m²

Forst

Maintal 4 Bgrd. ca. 656 m²
 Unterer Steinberg 15 Efh. ca. 933 m²
 Untere Straße 22 Wh. 570 m²
 Rhönstraße 22 Wh. 558 m²
 Brunnenstraße Wh. ohne G. ca. 170 m²

Löffelsterz

Am Thörlich 10 Bgrd. ca. 638 m²
 Gänsig 19 Gew.Gr. ca. 2773 m²
 Löffelsterzer Hauptstraße 9 gm. Wh. ca. 200 m²
 mit Unterstellmöglichkeit noch zu vermessen
 Schöpferwiese 8 Efh. ca. 860 m²
 Ebertshäuser Straße 14 Wh. 878 m²

Hausen

Hausener Hauptstraße 30 Wh. ca. 110 m²
 Hausener Hauptstraße 40 Wh.+Waldst. 910, 1.476 m²
 Hartstraße 3 Bgrd. ca. 652 m²

Abersfeld

Abersfelder Hauptstraße 61 Wh. ca. 1000 m²
 Bürgstraße 14 Bgrd. ca. 838 m²

Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

Markt Stadtlauringen Ansprechpartner: Manfred Grill 09724/9104-19 manfred.grill@stadtlauringen.de

Stadtlauringen

Am alten Berg 1	Bgrd.	2042 m ²
Am alten Berg 20	Bgrd.	833 m ²
Bauholzrangen 1	Bgrd.	1943 m ²
Bauholzrangen 11	Bgrd.	609 m ²
Bauholzrangen 14	Bgrd.	1279 m ²
Eichelberg 1	Bgrd.	1374 m ²
Eichelberg 2	Bgrd.	929 m ²
Eichelberg 3	Bgrd.	896 m ²
Eichelberg 4	Bgrd.	915 m ²
Eichelberg 5	Bgrd.	721 m ²
Eichelberg 6	Bgrd.	891 m ²
Eichelberg 7	Bgrd.	797 m ²
Eichelberg 8	Bgrd.	755 m ²
Eichelberg 9	Bgrd.	765 m ²
Eichelberg 10	Bgrd.	621 m ²
Eichelberg 11	Bgrd.	877 m ²
Eichelberg 12	Bgrd.	976 m ²
Kerlach-Ring	Bgrd.	1037 m ²

Altenmünster

Herrlesberg 16	Bgrd.	777 m ²
----------------	-------	--------------------

Birnfeld

An der Torwiese 6	Bgrd.	744 m ²
An der Torwiese 8	Bgrd.	747 m ²
An der Torwiese 10	Bgrd.	744 m ²
An der Torwiese 12	Bgrd.	604 m ²

Mailes

Hägleinsweg 17	Bgrd.	914 m ²
----------------	-------	--------------------

Fuchsstadt

Am Grünen Baum 1	Bgrd.	725 m ²
Am Grünen Baum 2	Bgrd.	715 m ²
Schafhütte 1	Bgrd.	875 m ²
Schafhütte 3	Bgrd.	1014 m ²

Oberlauringen

Weihersbach 3	Bgrd.	1184 m ²
Weihersbach 7	Bgrd.	770 m ²
Weihersbach 11	Bgrd.	737 m ²
Weihersbach 13	Bgrd.	813 m ²
Weihersbach 15	Bgrd.	722 m ²
Weihersbach 25	Bgrd.	948 m ²
Weihersbach 27	Bgrd.	914 m ²
Weihersbach 29	Bgrd.	1294 m ²
Weihersbach 31	Bgrd.	1193 m ²

Sulzdorf

Lehmgrube 3	Bgrd.	2399 m ²
Malmen 6	Bgrd.	794 m ²
Malmen 14	Bgrd.	721 m ²

Wettringen

Sonnenhalde 5	Bgrd.	836 m ²
Sonnenhalde 9	Bgrd.	825 m ²

Wetzhausen

Steinrangen 2	Bgrd.	837 m ²
Steinrangen 4	Bgrd.	830 m ²
Steinrangen 6	Bgrd.	847 m ²
Steinrangen 15	Bgrd.	729 m ²
Steinrangen 17	Bgrd.	628 m ²

Immobilienbörse im Schweinfurter OberLand Kurier

Markt Maßbach, Thundorf i. UFr. Ansprechpartner: Frank Mauer 09735/ 89115 mauer@massbach.de

Eine Übersicht der freien Bauplätze und Objekte in den Ortsteilen der Gemeinde

Markt Maßbach und Thundorf i. UFr. erhalten Sie auf folgenden **Internetseiten**

<http://www.massbach.rhoen-saale.net/Home/Buergerservice/Bauplaetze>

<http://www.thundorfufr.rhoen-saale.net/Home/Buergerservice/Bauplaetze>

Weitere Informationen“ www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de

www.lkkissingen.rhoen-saale.net/Wirtschaft--Arbeit/

Mitten-im-Ort---mitten-im-Leben

ABKÜRZUNGEN

gmdl. B. gemeindliches Baugrundstück; **Wh.** Wohnhaus;

priv. B. privates Baugrundstück; **Bgrd.** Baugrundstück;

Mfh. Mehrfamilienwohnhaus; **Efh.** Einfamilienwohnhaus;

Egtw. Eigentumswohnung; **Gew.Gr.** Gewerbegrundstück.





Weihnachtsmarkt am Sonntag, den 07.12.14 im Schlosshof Poppenlauer



Am Sonntag, den 07.12.14 findet in Poppenlauer von 11.00 bis 17.00 Uhr ein Weihnachtsmarkt im Schloßhof und in der Zehntscheune statt!

In vorweihnachtlicher Atmosphäre bieten wir eine große Auswahl an handgefertigten und künstlerisch wertvollen Geschenkartikeln!

Für Ihre Kinder wird auch wieder Besonderes geboten:

Um 13.30 Uhr und 15.30 kommt der Kasper (2 verschiedene Stücke), um 14.30 Uhr ist Kinderunterhaltung mit dem Kindergarten. Fotosession für Ihre Kids vor historischen Motiven im Heimatmuseum mit Ralf's Fotocenter.

...um 15.00 Uhr kommt der Nikolaus mit Geschenken!

Auch für die Erwachsenen gibt es viele Höhepunkte, wie z.B. Bilder- ausstellung, Weihnachtsbaumverkauf, Tombola mit vielen Preisen, stimmungsvolle Musik mit dem Posaunenchor Poppenlauer und vieles mehr!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Essensständen, Glühwein im Ritterkeller und Kaffeebar.

Das sehenswerte Heimatmuseum Poppenlauer ist ebenfalls geöffnet.



Auf Ihren Besuch freut sich
der Musikverein Poppenlauer



Wieder Bahnanschluss im Schweinfurter Oberland

Bahngleise sind im Schweinfurter Oberland insgesamt recht selten. Nur ältere Bewohner seines nördlichen Reichs haben sich, als vor einiger Zeit der Bahnhofpunkt Rottershausen (in neuer Gestalt und auch an etwas anderer Stelle) wieder eingerichtet wurde, vielleicht an solche und vorallem daran erinnert, dass man knapp 60 Jahre lang und zuletzt vor ziemlich genau 55 Jahren von Stadtlauringen kommend dort umsteigen und über eine (freilich schon damals) ehemalige Fernverkehrsstrecke in die größere Bahnwelt weiter fahren konnte. Außerdem zeugen noch die alten Bahnhofsgebäude von Poppenlauer, Maßbach und Rothhausen davon, der letztere ist sogar weithin – nämlich Modellbahnfreunden – bekannt.

Im südlichsten Bereich des Allianzgebiets scheint das ganz anders auszusehen. Im und direkt über dem Maintal, also in und bei Schonungen ist die zweigleisige und elektrifizierte Hauptbahn Schweinfurt – Bamberg unübersehbar und –vor allem aufgrund des starken Güterverkehrs – unüberhörbar. Nur, seit nun mehr als 36 Jahren hatte man –außer dem Lärm – dort nichts mehr davon, denn der Bahnhof Scho-

nungen wurde am 28.5.1978 für den Personenverkehr geschlossen und am 17.10.1983 völlig aufgelassen. Bahnfahrer mussten seither auch dort das Allianzgebiet verlassen, um in Schweinfurt in den Zug zu steigen.

Damit ist es jetzt vorbei. Dank des großen Engagements von Altbürgermeister Kilian Hartmann werden dort ab 14.12.2014 planmäßig wieder Personenzüge halten, ja ein erster wird dies sogar schon eine Woche früher, am 7.12.2014 um 13.10 h, symbolisch tun, wenn ab 13 h am Rande des Weihnachtsmarkts das Ereignis „vorgefeiert“ wird.

Das ist geeigneter Anlass für Überlegungen (wie auch schon konkrete Taten!), dazu noch mehr zu berichten und vor allem auch zu zeigen. Peter Schmitt will seine ursprünglich auf den Dorfbrand von 1853 hin konzipierte Bahnhofsausstellung in erweitertem Umfang zeigen (am 7.12., anschließend an den Festakt bis 18 Uhr, und am 13. und 14.12. von 10 bis 18 Uhr, jeweils im Eiscafé Werner Eiskalt, Hauptstr.47, gleich gegenüber vom Bahnhof. Der Historische Arbeitskreis Schonungen, aus dessen Reihen dazu

Unterstützung geleistet worden ist, hat auch selbst vor, sich in absehbarer Zeit dem Thema „Mobilität“ in Schonungen zu widmen, also auch dem des Bahnverkehrs. Zunächst aber ist nach Fertigstellung des Buchs zur Ausstellung „Heimatfront und Schützengraben“ etwas Erholung angesagt. Denn Ausstellungen dieser Art erfordern doch allerhand Aufwand, Kraft und „Vorlaufzeit“.

Trotzdem ist noch vorher an kleinere Beiträge zu Eisenbahnwesen und -geschichte in unserem Raum gedacht z.B. auch über wiederholte, aber nie verwirklichte und, weil lange zurückliegend, wohl kaum noch bekannte Ansätze, das übrige Schweinfurter Oberland ebenfalls an das Bahnnetz anzuschließen.

Vielleicht aber entdeckt man auch in den Gemeinden Maßbach, Stadtlauringen und Thundorf wenigstens die Erinnerung an die längst verschwundenen Gleise wieder?

JOHANNES WITTMANN
Schonungen

Restaurant Seeblick



Kein Ruhetag • Internationale Küche

Inhaber: Fam. Tsiavos
Uferstraße 1
97488 Stadtlauringen
Telefon: 09724 / 9072088

Öffnungszeiten:
Täglich 11 - 24.00 Uhr
Warme Küche: 11 - 14.30 Uhr
17 - 22.00 Uhr



Bahnhofeinweihung zur Schonunger Weihnacht

Am Weihnachtsmarkt um 13.10 Uhr hält der erste Zug

Weihnachten fällt in der Großgemeinde heuer wohl schon auf den dritten Advent, so viel steht fest. Denn am Sonntag, den 14. Dezember öffnet in Schonungen der neue Bahnhof.

Ein größeres Geschenk könnte es für die Gemeinde kaum geben und Bürgermeister Stefan Rottmann ist sich sicher: Der neue Bahnhofpunkt im Ortszentrum bietet noch mehr Mobilität sowie Lebens- und Wohnqualität. Damit verfügt die Gemeinde über eine lückenlose und perfekte Verkehrsanbindung in alle Himmelsrichtungen: Dazu gehört ein eigener Autobahnanschluss, zwei Bundesstraßen, regelmäßige Busver-

bindungen, eine Schiffs- und Kanuanlegestelle am Main, sowie ein dichtes Rad- und Wanderwegenetz.

Würzburg an. Berufstätige, Studenten, Urlauber, Reisegruppen und Ausflügler profitieren vom neuen Zustieg und können den Komfort der modernen Züge genießen. „Unsere knapp 8.000 Einwohner zählende Großgemeinde Schonungen hat alles, was man zu einem erfüllten und selbst bestimmten Leben braucht.“, sagt Rottmann. Eine perfekte Infrastruktur, Stadtnähe, reizvolle Landschaften, kaum Arbeitslosigkeit, viele Einkaufs- bzw. Gastronomieangebote und unzählige Freizeitmöglichkeiten. "Nun haben auch Bahnreisende aus nah und fern die Möglichkeit dieses schöne Fleckchen Erde kennenzulernen", ergänzt Rottmann.

der DB Station & Service AG, sowie Staatssekretär MdL Gerhard Eck sein Kommen zugesagt. Um 13.10 Uhr wird von Bamberg kommend symbolisch ein Zug am Bahnsteig 1 in Schonungen halten. Auch die Öffentlichkeit ist zu diesem historischen Ereignis eingeladen.

Ab 14. Dezember geht der Bahnhof mit dem Fahrplanwechsel dann auch offiziell ans Netz. Alle halbe Stunde sollen künftig Züge in Schonungen halten. Mit einer Infobroschüre wird sich die Bahn gemeinsam mit der Gemeinde in Kürze an sämtliche Bürgerinnen und Bürger rund um Schonungen wenden und den Fahrplan sowie die Preistabelle offiziell bekanntgeben. Auf 170 Meter kommt die Länge eines Bahnsteigs, die barrierefrei ausgebaut wurden. In fünf Minuten geht es mit der Bahn zum Haltepunkt Schweinfurt-Mitte, in acht Minuten ist Hassfurt erreicht: Dank modernster Züge soll der Zeitverlust durch die neue Haltestelle kaum spürbar sein. Die Bahn setzt große Hoffnungen in das Infrastrukturprojekt und investiert annähernd 1,5 Mio. Euro. Schonungens neue Drehscheibe ist ein Gewinn für die Großgemeinde und sorgt für noch mehr Attraktivität in allen Ortsteilen und Nachbargemeinden. Pendlerparkplätze befinden sich am benachbarten Alban Park. Künftig soll das Umfeld rund um den Bahnhofpunkt nachhaltig aufgewertet werden. Der Gemeinderat hat die Planung hierfür bereits angeschoben. Möglicherweise kommt die Gemeinde in den Genuss eines Härtefonds und könnte bis zu 80% Städtebauszuschüsse für das Infrastrukturprojekt bekommen.



bindungen, eine Schiffs- und Kanuanlegestelle am Main, sowie ein dichtes Rad- und Wanderwegenetz.

Der Schonunger Bahnhofpunkt zählt zu den Modernsten der Region und bindet die Großgemeinde unmittelbar an Bamberg, Schweinfurt und

Im Rahmen der Schonunger Weihnacht am Sonntag, 07.12.2014, feiern die Bahn und die Großgemeinde die offizielle Eröffnung. Um 13.00 Uhr startet die Feierstunde am neuen Bahnhof an der Hauptstraße. Neben zahlreichen Ehrengästen hat auch Günther Pichler, der Leiter des Regionalbereich Süd

Weihnachtsrätsel des Schweinfurter OberLand Kuriers

Wer entdeckt die meisten OberLand Kurier Ausgaben in Geschäften und Betrieben unserer Region? Mitmachen lohnt sich – Jeder Teilnehmer gewinnt

Ebertshausen, 05.11.14

Lieber Herr Schad aus Maßbach,

da haben Sie uns ja mit Ihrer Schaufenster-Dekoration auf eine Idee gebracht! Heute in der Redaktionssitzung für diese Dezember-Ausgabe des Oberlandkuriers erzählte ich dem Redaktionsteam von Ihren wiedergefundenen Schätzen:

Aus Ihrem Deko-Raum haben Sie für Ihr Schaufenster Puppen ausgegraben, die wie bestimmte Personen aus dem Märchen gekleidet sind. Hänsel und Gretel erkannten meine Kinder auch gleich wieder! Nachdem wir uns darüber ausgetauscht hatten, dass es auch heute in der Schule noch im Fach Deutsch zum Lehrplan gehört, über Märchen zu sprechen, berichteten Sie, dass Ihre Schaufenster-Figuren schon über 30 Jahre alt sind. Obwohl man den Hübschen ihr Alter wirklich nicht ansieht... Sie hatten damals zur Weihnachtszeit, wie viele Maßbacher Geschäfte, ein sogenanntes Weihnachtsrätsel erdacht, welches die Kunden lösen sollten und so Gutscheine oder Sachpreise gewinnen konnten. Ihre Preisfrage war damals: Zu welchen Märchen gehören die Schaufenster-Puppen?

Ähnlich wie Sie vor 30 Jahren möchten wir auch heute unsere Leser auffordern, die Schaufenster im Schweinfurter Oberland in der Advents- und Weihnachtszeit etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. In 24 Läden und Betrieben unserer Region haben wir nämlich eine Ausgabe aus den letzten acht Jahren des Schweinfurter Oberland Kuriers platziert. Unter allen teilnehmenden Betrieben wird ein Essen für 7 Personen, gesponsort von Casa Italia, verlost.

Und unsere Preisfrage lautet:

In welchem Geschäft hat sich ab 1. Dezember welche Ausgabe versteckt?

So können Sie mitmachen:

Schreiben Sie uns dies bitte bis spätestens 31. Dezember an Schweinfurter OberLand Kurier, Schleifweg 1, 97532 Ebertshausen oder per E-Mail an oberlandkurier@druckerei-rudolph.de und nennen Sie dabei jeweils

1. den Namen des Geschäfts und dann auch noch
2. die Nummer der dort gesehenen Ausgabe.

Wer die meisten Oberlandkuriere im Schweinfurter Oberland entdeckt, gewinnt. Als ersten Preis verschenken wir einen Essensgutschein der Pizzeria Castellino in Stadtlauringen und es gibt viele weitere Sachpreise und Geschenkgutscheine. Für jeden Teilnehmer winkt auf jeden Fall ein Trostpreis!

Also Augen auf im Schweinfurter Oberland und viel Spaß beim Entdecken wünscht
KERSTIN SAUER MIT DER OBERLANDKURIERREDAKTION



Bilderrätsellösung aus Heft 33

Die Bilder zeigen von oben nach unten:
Den Damm am Ellertshäuser See
Die Windräder bei Forst
Die Kirche von Weipoltshausen
Das Brauhaus in Thundorf

Alles richtig gelöst hat:
Thomas Brückner aus Birnfeld
Diesmal gibt es kein Bilderrätsel, sondern ein Weihnachtsrätsel.



Theinfelder Schatz



Ortsbild von Theinfeld

Theinfeld: „Das Beste am Neuen“, sagt ein russisches Sprichwort ist „manchmal die Besinnung auf den Beginn des Alten“, aufgezeichnete Geschichten sind das Gedächtnis der Bevölkerung. Dies trifft als Aufhänger auf die lebendige Dorfgeschichte von Theinfeld zu.

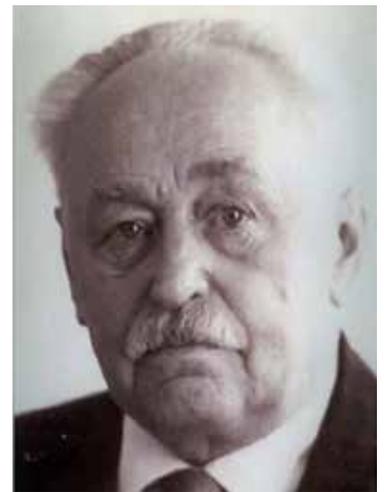
Die Theinfelder sind zu Recht stolz, eine fast lückenlose Dorfchronik zu besitzen, im Volksmund „der Theinfelder Schatz“ genannt. Zu verdanken haben sie es dem 1970 verstorbenen Volksschulrektor und Ehrenbürger Oskar Thain, dem in seinem Heimatort auch eine Straße gewidmet ist. Dieser hat in fast 30 jähriger Arbeit in vier Bänden, die 1932, 1934, 1937 und 1957 fertiggestellt wurden, eine heimatgeschichtliche Sammlung geschaffen, die in ihrer Art wohl einmalig sein dürfte. Die Bände waren aufgegliedert in „Gedenkblätter der Theinfelder Kriegsteilnehmer“, „die Heimat in Zeiten des Krieges“, „Theinfelder Familienchronik von 1600 bis 1957“ und das „Theinfelder Dorfbuch“. Nach 1957 wurde die Chronik fortgeführt von Heimatpfleger Wolfgang Emmer unter der Mithilfe von Altbürgermeister Felix Braun. Nach dem Tod von Emmer 1998 wurde das Theinfelder Dorfbuch bis zum Druck im Jahr 2000 durch den Einsatz von Braun und der Mithilfe von Helferinnen und Helfern zu Ende gebracht.

Altbürgermeister Felix Braun hält auch heute noch daran fest, dass es eine unendliche Fleißarbeit von Oskar Thain war, dieses Werk für die Nachwelt zu erstellen. „Es ist eine ganz große Bereicherung für den kleinen Thundorfer Gemeindeteil Theinfeld“.

Aus dem Buch geht hervor, das die Besiedelung der Gegend in die vorchristliche Zeit zurück geht, was durch Funde von Werkzeugen bewiesen werden kann. Um 100 v.Chr. drang von Norden her der germanische Volksstamm der Thüringer gegen die Kelten vor und dehnte sich vom Harz bis fast zur Donau aus. 531 erlag das Thüringer Reich den vom Rhein her vorgedrungenen Franken. Diese schoben sich im Maingebiet aufwärts, drängten die Thüringer nach Norden und die Slaven nach Osten ab. Am Main und an der Saale legten sie Bürgen und feste Orte an, besiedelten von den Flussläufen ausgehend das Land immer weiter hinein mit fränkischen Siedlern, die Bauern und Soldaten zugleich waren. Die fränkischen Bauernsoldaten waren berechtigt, einem anderen, der sich niederlassen wollte, den Zugang zu verweigern.

So behielten die Dörfer lange Zeit ihre Größe, ihre Hof- und Häuserzahl. Mit jedem Haus war das Nutzungsrecht an Wald, Wiese, Weide und Wasser verbunden. In Theinfeld genießen laut der Dorfchronik von Thain von alters her 23 Nachbarn gemeindliche Nutzungsrechte, welche sich auf Gemeindewaldungen beziehen. Diese schlagen jährlich das Holz gemeinsam und verteilen das Unter- und Astholz unter sich; der Erlös für das versteigerte Stammholzfloss und fließt noch heute in die Gemeindekasse. Schriftlich fixiert wurden die Besitz- und Nutzungsrechte erst, als die fränkischen Lande zu Bayern kamen. Die Theinfelder können also mit guten Gründen davon ausgehen, dass sie von Franken oder teilweise von Thüringern abstammen.

Wann Theinfeld entstanden ist, lässt sich mit Sicherheit nicht sagen. Nach der Maßbacher Chronik soll dies bereits um das Jahr 800 der Fall gewesen sein. Die Theinfelder haben sich aber bisher mit Recht auf die Erwähnung ihres Namens in der Urkunde vom 18. März 1194 gestützt. Danach bestätigte Kaiser Heinrich VI, dass der „liebe, getreue, edle Mann Otto von Lobdeburg seine Eigengüter in Theinfeld der Domkirche zu Bamberg übertragen hat“. Eine Kopie dieser Urkunde befindet sich in der Ortschronik.



Oskar Thain, Verfasser der Dorfchronik

Während der beiden Weltkriege wurde Theinfeld von Kriegsschäden weitgehend verschont. Der Blutzoll vor allem der Jugend war aber gewaltig. Allein im 2. Weltkrieg blieben von 51 Kriegsteilnehmern 21 auf den Schlachtfeldern (41 Prozent) zurück. Die Kriege haben die Entwicklung der Gemeinde, wie allen Gemeinden, in starkem Maße gehemmt. Erst in den letzten ca. 50 Jahren konnte die Infrastruktur verbessert werden. In einem Bericht in



Die regionale Nr.1



frank-stickdesign.de

horst frank, meisterbetrieb, info@frank-stickdesign.de, tel. 09724-1366, sonnenhalde 3, 97488 wettringen

TEXTILSTICKEREI & TEXTILDRUCKEREI

WIR-MACHEN-STICK.DE

★ **Professionelle Stickereien auf allen Textilien**
...die wohl edelste Form textiler Werbung

★ **Werbemitteldruck** ★ **Textildruck** ★ **Sublimationsdruck**
frank-werbedruck.de

der Heimatzeitung aus dem Jahre 1956 wird geschrieben: „Wanderer, kommst du nach Theinfeld, so ziehe die Schuhe aus und kremple die Hosenbeine hoch. Es ist dort illusorisch, von Straßen überhaupt zu reden. Über einen breiten Feldweg erreichte man den Ort. Dort begann jedoch erst das Übel, denn zwischen Scharen von Gänsen, die sichtlich verwundert schnatterten, dass es ein Auto wagte, ins Dorfinnere vorzudringen, zwischen großen Pfützen, in denen Enten grüdelten und zwischen überdimensionalen Spurrinnen galt es sich einen Weg zu bahnen.“ Für die jüngeren Generationen heute unvorstellbar. Die Bewohner des romantisch und historisch reichen Dörfchens hatten sich aber an diese russischen Verhältnisse gewöhnt. Demgegenüber konnte der letzte Bürgermeister Emil Schmitt 15 Jahre später bei der Verabschiedung seiner Gemeinderäte kurz vor der Eingemeindung nach Maßbach in einer ehrlichen Bilanz feststellen, dass: „durch Gemeinschaftsgeist und Zusammengehörigkeitsgefühl große Leistungen vollbracht wurden, um die sie von anderen Gemeinden beneidet wurden“.

Die Vergangenheit wurde gut genutzt und das Gesamtbild der Neuzeit angepasst. Davon zeugen saubere Straßen, Kanalisation Wasserleitungsbau, Kinderspielplatz, Grünanlagen und die im Jahre 1992 fertig gestellte neue Kirche. Die bis 1971 selbstständige Gemeinde Theinfeld wurde im Zuge der Gebietsreform 1972 nach Maßbach eingemeindet und sechs Jahre später (1978) wieder ausgegliedert und der Gemeinde Thundorf zugeordnet.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



Am Salzpfad 5 • 97711 Thundorf
Tel.: 09724/1803 • Mobil: 0175/2128798
Fax: 09724/7148 • getraenke-goebel@freenet.de

Für Ihre Vereins- & Familienfeste können Sie das Festzubehör ausleihen:

- | | | |
|-----------------|---|-----------------|
| Kühlwagen | • | Stehtische |
| Ausschankwagen | • | Kühlschränke |
| Bänke mit Lehne | • | Durchlaufkühler |
| Garnituren | • | Krüge |
| Theken | • | Gläser |

Die Köchin für Ihr Wunschmenü oder -büffet bei Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum...

Gerda Buttler
Ballingshäuser Straße 4
97532 Ebertshausen
Telefon: 09724 908277
E-Mail: gerda.buttler@arcor.de



...wenn es um Lack und Karosserie geht! Kommen Sie einfach vorbei – wir beraten Sie ganz bodenständig!



Am Tonwerk | 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724 / 907 84 31 | Fax: 09724 / 907 90 57
Mobil: 0173 / 675 01 87
Mail: info@göbel-karosserie-lack.de



www.göbel-karosserie-lack.de

Wir verarbeiten



Ein "HAUCH" AFRIKA IM HERZEN STADTLAURINGENS

SAFARI Café

CAFÉ LOUNGE

Bester Cappuccino
Selbstgemachte Torten
Neu: Cocktail's und Glühwein

Stadtlauringen Lindenstraße 8 Tel: 09724 9079009
www.safari-cafe-lounge.de

"Heimatfront und Schützengraben"

Die Großgemeinde Schonungen und der Erste Weltkrieg 1914-1918



Zu diesem Thema hatte der Heimatkundliche Arbeitskreis Schonungen im März eine vielbeachtete Ausstellung in der Alten Kirche gezeigt. Jetzt legten die Mitglieder eine Publikation vor, in der die meisten der damals ausgestellten Fotografien und Erinnerungsstücke zusammen mit erstmals aus den Archiven zusammengetragenen Informationen zu einer lebendigen Schilderung dieser schweren Zeit kombiniert wurden. Die Schriftleitung hatte Daniela Harbeck-Barthel, die mit Fachwissen und Einsatz die Herausgabe dieses Buches begleitete.

Bei einer Veranstaltung am Wochenende des Volkstrauertags wurde das reich bebilderte Buch in der Alten Kirche



Schonungen der Öffentlichkeit präsentiert.

Auf 300 Seiten stellt der H.A.S. zunächst der Situation der Bevölkerung in der Heimat am Vorabend der ersten weltumspannenden Auseinandersetzung vor. Dem von Euphorie begleiteten Kriegsbeginn wird genauso ein Kapitel gewidmet wie dem Ende der Kämpfe, die insgesamt 9 Millionen Soldaten das Leben kosteten. Der Alltag an der Heimatfront zeichnete sich durch Mehr- und Schwerstarbeit für die Frauen aus

und durch einen zunehmenden Mangel an allen wichtigen Lebensmitteln und Verbrauchsgütern wie Leder, Seife und Petroleum. Das Leben der Kriegsteilnehmer an der Front, das vorwiegend von Verwundung, Tod und der Sehnsucht nach zuhause geprägt war, wird anhand von Fotografien, Orden und Feldpost dargestellt. Im Kapitel „Wege und Orte der Erinnerung“ werden schließlich die Ehrenmale für die Gefallenen in unseren Dörfern beschrieben, die seit den 1920er Jahren entstanden. Aber das Buch richtet den

Blick ebenfalls nach Frankreich, wo an Gedenkorten im ehemaligen Kriegsgebiet auch an Bürger der Großgemeinde Schonungen erinnert wird.

Besonders freute sich der H.A.S. über einen Beitrag aus Schonungen Partnergemeinde Alban. Er zeigt, dass die Bevölkerung dort genauso unter den Auswirkungen des Ersten Weltkriegs litt, wie die Menschen in unseren Ortschaften. Eine Galerie mit Foto und Kurzbiografie aller Kriegsteilnehmer aus den Dörfern der Großgemeinde Schonungen schließt die Publikation ab.

Bei der Buchvorstellung beleuchtete Daniela Harbeck-Barthel in einem Vortrag vor allem die Rolle der katholischen Kirche während des Ersten Weltkrieges. Er zeigte, dass die Geistlichen in unseren Dörfern sich gemäß der Vorgabe ihrer Kirchenführer für das Ideal der neuen Dreieinigkeit von „Gott, Kaiser und Reich“ einsetzten. Sie unterstützten nicht nur die Soldaten an der Front mit Seelsorge und Liebesgaben und die Familien an der Heimat mit Trost und Hilfe, sondern sie waren vorbehaltlos für den als „heilig“ beworbenen Krieg und die staatlicherseits formulierten Kriegsziele. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich eine christliche Friedensbewegung. Pfarrer Dr. Marcus Döbert von der

Vor den ausgestellten Dokumenten des Ehepaares Agnes und Georg Neubauer: Dr. Marcus Döbert (von links), Daniela Harbeck-Barthel und Dr. Michael Wahler. Foto Rita Steger-Frühwacht
Der Sprecher des Heimatkundlichen Arbeitskreises Klaus Meißner (rechts) übergibt Bürgermeister Stefan Rottmann das Buch „Schützengraben und Heimatfront“. Foto Rita Steger-Frühwacht

Öberländlers Angnes. Gläppt noch a Weihnachtn!

evangelischen Christuskirche Schonungen und Dr. Michael Wahler von der katholischen Pfarrei Schonungen sprachen zum Abschluss der Buchpräsentation ein ökumenisches Friedensgebet. Mit Musikstücken aus den Ländern der kriegführenden Nationen umrahmen das „ensemble beTONung“ und das Klarinettenquartett „Eine kleine Holzmusik“ die Veranstaltung. Zudem präsentierte H.A.S.-Mitglied Winfried Braun in einer Ausstellung den Briefwechsel des Reichmannshäuser Ehepaares Agnes und Georg Neubauer während der Kriegszeit, der erst kürzlich entdeckt wurde und von ihm editiert worden ist.

Das Buch kann in der Geschäftsstelle des Heimatkundlichen Arbeitskreises für 16 Euro erworben werden.
Kontakt: Udo Müller,
Buchental 2, 97453 Schonungen.
Tel.: 09721/509451
oder info@has-schonungen.de
Weitere Informationen:
www.has-schonungen.de
Titelseite des Buches,
Grafik: UMDESIGN.DE



Ja es is scho widder sou weit, Weihnachten stätt vor die Tür. Dös Fest des Friedens und der Freude. Obber irchendwie is mir heuer nedd dänach. Wenns da die Zeidung aufmüchst, nix wie Kriech, Gewalt un Elend auf dara Walt.

Es wird immer schlimmer statt besser. Do genn junga Männer ford ümm annera Loid brutal abzuschlachten un a noch sich selber ümzubränga für a Versprachn däs sa im Himmel dofür belohnt warn. Vos läftn do schief bei uns, däs die sou wos mochn. Könnna mir dara keena vo unnera Überzeugung mer sou rüber bring, däs sa wenigstens a poor grundsätzliche Werte vom Lam begroifn und nedd har-gän un für zweifelhafta Versprachunga alles übern Haufn werfn. Oder werfn mir unner Überzeugung a wag, wenn der Preis nur hoch genuch is.

Un do söllst da Weihnachtn feier. Vielleicht is äs oh die Zeit widder mol sich aufs wesentliche zu besinna un nedd nur än Gald nochzurenna. Mir lossn Flüchtling im Mittelmeer ersauf, weil's zu teuer is sa rauszuholn, mir lossn Loid verhungern weil's uns zu teuer is obwohl mer scho lang ölla Menschen ernähr könnnt. Gleichzeitig gam mer Milliarden für Waffn aus un

viela Reicha wüssn überhaupt nedd wuhi mit ihrn Gald, Ümmer mer Loid schoffn ihr Lam lang un müssn dann feststell däs sa im Alter vo ihr Rentn nedd labb könnna, oder brauchn mehrere Ärbetn damit sa überhaupt lab könnna. Wu gedd dös blos hie.

Wenn die, wu in ihr echeda Länder verhungern donn zu uns kumma, senn sa nur Wirtschaftsflüchtling, die kee Aufnahm bei uns finna. Ich fräch mich wos mir moch tätn wenn unner Kinner verhungertn. Sei Heimat zu verlossn is für keen Menschn effich. Heut nedd un a damols nedd, wie der Josef mit sei Maria und ihrn klenna Jesus müß flücht hom.

Ja, dös worn a Flüchtling. Bedenk mer dös amol wenn jetz die Füchtling aa in unnera Dörfer okumma un namma sa sou auf wie mer uns ümmer eibild tätn däs mer en Josef mit sei Maria aufgenumma hätt. Wenn dös funktioniert dann kann Weihnachtn kumm, na dann is es scho do.

Friedliche Weihnachtn un en gutn Rutsch, a Hafela voll Kraut und a Säuohr wünscht euch

EUER ANGNES

**WIR BEDANKEN UNS!
😊 DIE REDAKTION**

Ein großes Lob den Redakteuren des Schweinfurter Oberlandkuriers. Eure Zeitschrift ist so interessant gestaltet und bietet so viel wissenswertes an. Habe gerade eine Tortentasche nach Anleitung von Sandra Kolenda genäht. Es war so gut beschrieben, dass alles genau gepasst hat und es wirklich einfach zu verstehen war! Wir sind die Panoramaführung SEEbehnenswert mit gewandert. Die wirklich auch große Klasse war! Das Heft zeigt uns viele Dinge aus unserer direkten Heimat und das kostenlos. Also nochmal vielen Dank, macht weiter so.

Mit freundlichen Grüßen Elisabeth Köth

Baumpflanzaktion in Ebertshausen

Baumpaten für 2015 gesucht

An der Verbindungsstraße Ebertshausen zum Ellertshäuser See standen Pappeln, welche Schäden am Straßenkörper verursachten. Weiterhin bestand Gefahr durch Totholzabbruch.

Die Dorfgemeinschaft Ebertshausen entfernte, unter Absprache mit der Gemeinde Üchtelhausen und der Unteren Naturschutzbehörde, die Pappeln und sorgt auch für eine Neupflanzung. Insgesamt sind ca. 15 einheimische Bäume angedacht. Jetzt im November

wurden unter der finanziellen Mithilfe

- vom Bayern Fan Club Red Boars
- den Trichtersichtern
- den Ebertshäuser Dorfmusikanten
- der Jagdgenossenschaft Ebertshausen
- und Gerald Müller

5 Hochstämme gepflanzt.

2x Spitzahorn, Wildbirne, Esche, Wildkirsche.



10 weitere einheimische Bäume sollen im Frühjahr 2015 folgen. Hierfür werden noch Sponsoren oder Baumpaten gesucht.

Kontakt: Joachim Zehner
Ebertshausen, Tel. 0151 55563393

Strahlende Augen als Dank

Regenbogenkinder segeln am Ellertshäuser See

Auch 2014 waren Regenbogenkinder – Patienten der Uni-Kinderklinik Würzburg - und deren Eltern in diesem Jahr beim Segel Club Ellertshäuser See zu Gast. Mit 4 Kajütbooten und mit dem Vereinskieler segelten am Vormittag alle Kinder, deren Geschwister und Eltern über auf dem Ellertshäuser See. Die Eigner erklärten die Boote, die Handhabung und die Umgebung incl. neuen Tourismus Nordufer, das

an diesem Tag eingeweiht wurde. Die Kinder durften auch mal den Steuermann vertreten. Schnell verging die Zeit und es hieß Abschied nehmen. Die Kinder und Eltern bedankten sich vielfach überschwänglich und freuten sich schon auf das nächste Mal im kommenden Jahr. Zum Glück spielte auch der Wettergott mit. Als Dank für die geopferte Zeit, Mühen und schöne Stunden erhielten die Crews des SCES



ein Handtuch der Aktion Regenbogen.



Goldene Raute für den HSV Birnfeld

2009 und 2011 hatte der HSV Birnfeld bereits die Kriterien der Silbernen Raute des Bayerischen Fußball-Verbandes erfüllt. Nun konnte der Kreishenamtsbeauftragten Edgar Hedrich (KEAB) die „Raute in Gold“ verleihen. Mit dieser Auszeichnung würdigt der BFV die Jugendarbeit, auf die im Verein besondere Beachtung gelegt wird. Der Breitensport, die besonders die Jüngsten mit Kinderturnen, die weibliche Jugend mit Korbball, die Senioren mit Wandern, die Damen auch als sogenannte „Stockenten“ das Angebot an Nordic Walking wahrnehmen und natürlich auf sehr gepflegtem Rasenplatz auch die Fußballer. Edgar Hedrich hob hervor, daß auch die Betreuer Ihre Aufgaben als Bezugsperson und Ansprechpartner vorbildlich angehen. Auch in die Zukunft sind die Weichen gestellt, hat man mit einem Jugendvorstand um Claudia Ullrich, auch im Bereich Gesundheit und Prävention schon die richtigen Schritte für die Zukunft eingeleitet. Im Ehrenamt verdienten sich ganz besonders Ansgar Albert als VEAB, sowie der 1. Vorstand Rainer Erhard, die teilweise bis zu 3 verschiedene Aufgabenbereiche abdecken, besondere Fleißnoten. All das ist nur möglich, wenn sich viele ehrenamtliche Helfer bereit



Auf dem Bild von links: 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Stadtlauringen Friedel Heckenlauer, Platzwart Jürgen Herold, KEAB Edgar Hedrich, Jugendwart Thomas Gerner, Schriftführerin Monika Erhard, Platzwart Rudi Lenhart, VEAB Ansgar Albert, Org.-Leiter Mario Derleth, Jugendvorständin Claudia Ullrich, Pfarradministrator Dr. Eugen Daigeler, 1. Vorstand Rainer Erhard, Pressewart Steffie Then, Sportwart Frank Kriebel, Wirtschaftsdienst Angelika Müller, 2. Bürgermeister Winfried Reß, 2. Jugendvorständin Jennifer Sobotta, 2. Vorsitzender Thomas Brückner
Bild: HSV Birnfeld

erklären, um ihre Kraft in den Dienst des Gemeinwohles zu stellen. Dieses Gütesiegel, ist vergleichbar mit einer Zertifizierung in der Freien Wirtschaft betonte der Kreishenamtsbeauftragte Edgar Hedrich. Gleichzeitig ist es auch ein Qualitätsbeweis für Zusammenhalt und Kameradschaft, gerade in einer Zeit wo sich die Altersstruktur der Gesellschaft gewaltig verändert. Auch Bürgermeister Heckenlauer sprach noch Dankesworte an diesen rührigen Verein.

Auch Edgar Hedrich überbrachte die Glückwünsche des BFV-Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden Jürgen Pfau, des Kreisvorsitzenden Gottfried Bindrim, sowie des gesamten Kreis Ausschusses. Als Präsent wurde dem HSV Birnfeld, ein Fußball des BFV, vom Bezirk Unterfranken überreicht.

KEAB EDGAR HEDRICH

SALAMANDER 
schad.

Marktplatz 4-5
97711 Maßbach

Tel. (09735) 343
Fax (09735) 512

5. Internationales Varietéfestival

7. – 17. Mai 2015 Freizeitanlage Sennfeld/Landkreis Schweinfurt



12 Jahre Weltklasse Variété in Mainfranken

Seit das „Internationale Variétéfestival – Dirk Denzers Magische Momente“ erstmals 2004 auf dem Freizeitgelände in Sennfeld bei Schweinfurt gastierte, hat diese Veranstaltung eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte geschrieben. Rund 60.000 Besucher haben bei den bisherigen, immer ausverkauften, Events hunderte internationale Variétékünstler aller Gattungen begeistert gefeiert. Damit ist es dem Künstler und Veranstalter Dirk Denzer gelungen, der Kunstform Variété eine Bühne zu bereiten, die Ihresgleichen sucht. 2015 soll diese einmalige Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden. Vom 7. bis zum 17. Mai geht die 5. Auflage des inzwischen bundesweit bekannten Spektakels über die Bühne. Selbe Zeit, selber Ort, aber ansonsten ist – wie schon gewohnt – alles begeisternd. Rund 150 Künstler aus aller Welt und allen Bereichen der Variétékunst werden erwartet: von Magie bis Comedy, von Jonglage bis Artistik, von Musik bis Akrobatik. Sie bestreiten an elf Tagen vier Themenshows, dazu die beiden großen Galas, sowie den traditionellen „Sparkassen Familientag – Erlebnisvariété“.

Völlig neu ist die Show „VARIÉTÉ BAVARIA“, die durchgängig bayerische Künstler jenseits aller alpenländischen Klischees präsentiert. Toni Bartl beispielsweise, der nicht nur seine Alpin Drums bearbeitet, sondern auch jede Art von „Alpenspermüll“ als Musikinstrumente nutzt. Mit im Programm sind u. a. solche Schmanckerl wie bayerische Hochrad-Comedy,

Alphornwahnsinn und bayerische Artistik. Alles sehr speziell, unglaublich kraftvoll und ein wirklich wahnsinniges Vergnügen.

Ebenfalls neu im Programm ist die Show „VARIÉTÉ MAGISCHE MOMENTE“, die durch die Kunst der Magie verzaubern will. Aber die vom renommierten Zauberkünstler Stefan Alexander Rautenberg moderierte Vorstellung hat viel mehr zu bieten als reine Täuschung. Internationale Könnern verblüffen das Publikum mit atemberaubender Balancekunst, mit zauberhaften, akrobatischen und artistischen Darbietungen. Sicher ein Leckerbissen, nicht nur für Fans des Magischen.

Völlig neue Wege in der Variétékunst beschreitet Dirk Denzer mit dem „VARIÉTÉ NEW MEDIA – NEW PERFORMANCE“. Einer einzigartigen Mischung aus Artistik, Theater und Multimedia. Alles so perfekt aufeinander abgestimmt, ineinander verwoben und getimt, dass Realität und Fiktion verschwimmen und die Grenzen zwischen Schein und Sein zerfließen. Protagonisten sind der Grand Prix Sieger von Monte Carlo, Timo Marc, oder die Schweizer Künstler „Coloro“, Meister im Überlisten der Sinne. Eine surreale Show, mit der die Kunstform Variété wieder einmal ein hohes Maß an Modernität und Kreativität beweist.

Als Format bekannt ist dagegen die Show „VARIÉTÉ LACHEN MACHEN“, die sich schon beim letzten Festival außerordentlicher Beliebtheit erfreute. Abgesehen vom Titel und dem erklärten Ziel, die Lachmuskeln

aufs Äußerste zu strapazieren, ist aber auch hier alles neu. Künstler aller Stilrichtungen der Comedy treiben dem Publikum auf ihre ganz eigene Art die Tränen in die Augen: von Artistik bis Jonglage, von Magie bis Slapstick, von moderner Clownerie bis zu Stand-up-Comedy reicht die Bandbreite der Meister des Lachen Machens.

Ein echter Klassiker darf natürlich auch 2015 nicht fehlen: Der äußerst beliebte Sparkassen-Familientag. Hier haben die Besucher traditionell nicht nur Gelegenheit die Künstler hautnah zu erleben, sondern können auch selbst mitmachen. An diesem Tag dürfen der Mitmachzirkus „Frosch“ und das Theater „Tummeltott“ natürlich nicht fehlen. Höhepunkt ist wie immer die große Familienshow im Festivalzelt. Auch 2015 dürfen sich die Besucher also wieder auf „großes Kino“ in Sennfeld freuen. Auf ein ebenso anspruchsvolles wie unterhaltsames Event von internationaler Klasse, das sich längst zu einer festen Größe im Kulturkalender entwickelt hat.

Jetzt Tickets sichern!

- In Schweinfurt in der Geschäftsstelle des Schweinfurter Tagblatts und in der Tourist Information Schweinfurt 360° im Rathaus Schweinfurt und in der Buchhandlung Colibri
- Außerhalb Schweinfurts in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
- Online unter www.varietefestival.de und www.adticket.de
- Tickethotline: 0180 – 60 50 400 (0,20/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)

Die Geschenkidee
zum Weihnachtsfest

TVtouring

MAINPOST
Gut zu wissen.

PRIMATON

DIRK DENZER
PERFORMING ARTS

5. INTERNATIONALES

Varieté Festival

7.-17. MAI

— 2015 —

FREIZEITANLAGE
SENNFELD



Landkreis
Schweinfurt



Gemeinde
Sennfeld



Find us on:
facebook.

JETZT TICKETS SICHERN!

In Schweinfurt in der Geschäftsstelle des Schweinfurter Tagblatts, in der Tourist-Information Schweinfurt 360° im Rathaus Schweinfurt, in der Buchhandlung Collibri und außerhalb Schweinfurts in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Online unter: WWW.VARIETEFESTIVAL.DE
oder WWW.ADTICKET.DE

TICKETHOTLINE: 0180 - 60 50 400

20 cent pro Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 60 cent pro Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen

Sparkasse
Schweinfurt

VINTIN
INVEST IN TECHNOLOGY

STADTGALERIE
SCHWEINFURT
WILHELM-STR. 10

DB BAHN
Mainfrankenbahn

PABST
Werkstatt-Service

xp xposeprint

FRÄNKISCHE

SCHWEINFURT 360°
Schweinfurt hat ein Stadt-Icon

TROST
AUTO SERVICE TECHNIK

Sonderprägung: Das ideale Weihnachtsgeschenk.

Ab sofort bei der
Sparkasse Schweinfurt
erhältlich!



Schweinfurt: Maria Hilf Kirche
Gerolzhofen: Kirche St. Michael



Heidenfeld: St. Laurentius Kirche
Anbetung der Könige

Weihnachten in Stadt und Landkreis Schweinfurt 2014

 Sparkasse
Schweinfurt